

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 3

Preise und Preisindices
für industrielle Produkte
(Erzeugerpreise)

Februar 1965



Bestellnummer : M 3 - m 2/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTT GART UND MAINZ

Inhalt

Teil A	Seite
1. Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962	
Berechnungsmethode	3
Wägungsschema	8
Preisindices	10
2. Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise für Industrieprodukte im Inlands- und Auslandsabsatz 1958 = 100	18

Teil B

Erzeugerpreise industrieller Produkte	19
---	----

Abkürzungen und Zeichen

	p = vorläufige Zahl
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	r = berichtigte Zahl
	- = nichts vorhanden
	. = kein Nachweis vorhanden
	... = Angaben fallen später an

Gebietsstand: Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsheftes - mit Ausnahme von Teil A 2 - beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin; 1960 ohne Berlin. Die Ergebnisse zu Teil A 2 beziehen sich bis einschl. 1959 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); ab 1960 ohne Berlin.

Letzte Darstellung der Methoden dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A 1 in Heft 1965/2
zu Teil A 2 in Heft 1962/11

Erschienen im April 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962

Allgemeines und Aufgabe des Index

Nach der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung legt das Statistische Bundesamt nun auch den Erzeugerpreisindex industrieller Produkte auf der Basis des Jahres 1962 = 100 vor. Der Durchschnitt der im Jahre 1962 auf dem Inlandsmarkt vom Erzeuger in Rechnung gestellten Preise ist dabei die Ausgangslage, und der Gewichtung des Index liegen die Inlandsumsatzwerte der deutschen Industrie im Jahre 1962 zugrunde. Die Grundsätze der Indexberechnung und der Umstellung auf ein neues Basisjahr wurden bereits bei der Darstellung „Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1958“¹⁾ eingehend dargelegt. Die wichtigsten Punkte sollen hier aber wiederholt werden.

Aufgabe des Index ist es, die durchschnittliche Entwicklung der Preise für die vom Erzeuger am Inlandsmarkt abgesetzten industriellen Produkte zu zeigen. Es wird also die Preisentwicklung eines „Warenkorbes“ gemessen, der die im Jahre 1962 im Inland produzierten und abgesetzten Erzeugnisse (Mengen 1962 zu Preisen 1962 = Werte 1962) enthält. Nach Umstellung des Ausfuhrpreisindex auf das neue Basisjahr 1962 wird der Erzeugerpreisindex für im Inland abgesetzte Produkte wie bisher durch den Index der Verkaufspreise für Ausfuhrüter im Verhältnis des Inlandsumsatzes zum Auslandsumsatz der deutschen Industrie (Inland 86 — Ausland 14) zu einem zusammengefaßten Index der Erzeugerpreise für Industrieprodukte im Inlands- und Auslandsabsatz ergänzt werden.

Nicht in gleichem Maße gelten die Argumente für eine Indexreform in kürzeren Zeitabständen für den Erzeugerpreisindex industrieller Produkte, wie sie bei der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung²⁾ geschildert wurden. So änderten sich Produktionsprogramm und Umsätze der Industrie — schon von der Investitionsseite her gesehen — innerhalb kurzer Zeit nicht so stark wie Einkommen und Verbrauch der privaten Haushalte. Deshalb haben sich — wie auch das Wägungsschema zeigt — die Umsatzrelationen der einzelnen Warengruppen zueinander nicht allzusehr verschoben. Immerhin ist aber zu erwähnen, daß der Anteil der bergbaulichen Erzeugnisse (Kohle) von 1958 zu 1962 weiter zurückgegangen ist, während sich gleichzeitig der Anteil der Mineralölerzeugnisse (Heizöl) weiter erhöht hat. Die rege Bautätigkeit brachte auch nochmals einen Anstieg des Umsatzanteils für Steine und Erden. Ermäßigt haben sich zum Jahre 1962 die Anteile der Grundstoffe Eisen und Stahl sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke; der Anteil der Fertigwaren — Stahlbauerzeugnisse, Maschinenbauerzeugnisse, Landfahrzeuge und elektrotechnische Erzeugnisse — ist dagegen am Gesamtinlandsumsatz der deutschen Industrie gestiegen. Angezogen hat auch wieder der Umsatzanteil der Kunststoff-erzeugnisse, während der für Textilien und die Erzeugnisse der Ernährungsindustrie, nachdem er von 1950 zu 1958 jeweils stärker geworden war, zum Jahre 1962 nachließ. Auf die Auswirkung dieser Verschiebungen der Umsatzanteile wird noch bei der Besprechung der Indexergebnisse zurückzukommen sein. Im übrigen machen — in einer Zeit schnellen technischen Fortschritts — technische Änderungen in der Ausführung vieler Fertigwaren eine Überprüfung der Warenauswahl nötig. Nur ein auf möglichst zeitnahe Warenauswahl abgestellter Erzeugerpreisindex industrieller Produkte bietet ein brauchbares Instrument für die kurzfristige Wirtschaftsbeobachtung.

Für die Wahl des Jahres 1962 als neues Basisjahr für alle im Statistischen Bundesamt berechneten Indices sprachen verschiedene Gründe, vor allem, daß für dieses Jahr wichtige Unterlagen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe zu erwarten sind und daß der Industriezensus für 1962 neue

Nettoproduktionswerte erbringt, die zur Umstellung der Produktionsindices unerläßlich sind. Es traf sich glücklich, daß im Jahre 1962 die Preisentwicklung gerade für Industrieprodukte noch relativ ruhig war, eine Voraussetzung, die seinerzeit für die Wahl des Jahres 1958³⁾ noch bei allen Indices gefordert wurde und auch zutraf. Für 1962 trifft diese Voraussetzung allerdings nicht in dem Maß von 1958 für die Preisentwicklung auf allen Stufen und in allen Bereichen zu.

Die Waren- und Firmenauswahl

Ein wichtiger Punkt bei jeder Indexumstellung ist die Überprüfung und Revision der Warenauswahl im Hinblick auf die Verschiebungen der Produktionswerte vom alten zum neuen Basisjahr. An Hand der Produktionswerte 1962 und ihrer Unterschiede zu denen im Jahre 1958 wurde auch dieses Mal die Warenauswahl in Zusammenarbeit mit den zuständigen Wirtschafts- und deren Fachverbänden überprüft. Als Gesichtspunkt für die Überprüfung galt die Umsatzbedeutung einer Ware am Gesamtumsatz einer Warengruppe bzw. eines Warenzweiges, die Repräsentanz einer Ware hinsichtlich ihrer Preisentwicklung für die nicht im Index erfaßten Erzeugnisse und größtmögliche Kontinuität der Preisreihe für das ausgewählte Erzeugnis. Entsprechend dem Produktionsprogramm der einzelnen Industriezweige wurden Grundstoffe, Halbwaren und Fertigerzeugnisse in den Index einbezogen. Vor allem die Auswahl der Fertigwaren mußte im Hinblick darauf überprüft werden, daß die ausgesuchte Ware lange Zeit in gleicher Qualität hergestellt wird. Es wurde gerade hier versucht, eventuell jetzt schon erkennbare künftige wirtschaftliche und technische Entwicklungen für die Auswahl der Waren, die künftig in ihrer Preisentwicklung beobachtet werden sollen, mitsprechen zu lassen.

Für die Warenauswahl wurde auch die Auswahl der Firmen überprüft, die zur Preismeldung herangezogen werden. Auch dieses Mal mußten wieder für ausgefallene Preisberichtsstellen Ersatzfirmen gefunden werden sowie für neu in die Preisbeobachtung einbezogene Waren für die Preismeldung geeignete Firmen neu ausgewählt werden. Für diese Auswahl der Preisberichtsstellen gab vor allem die regionale Standortverteilung der Industrie in der Bundesrepublik Deutschland den Ausschlag, wobei aber nicht gerade jeweils die größten, sondern auch namhafte Firmen der mittleren Größenklasse um ihre Preismeldungen gebeten wurden. Auf die einzelnen Bundesländer entfallen die ausgewählten Firmen nicht entsprechend dem Produktionsanteil eines Landes an der Gesamtproduktion eines Erzeugnisses; jedoch sind nach Auffassung der Wirtschaftsverbände die wichtigen Firmen in den einzelnen Bundesländern berücksichtigt. Das Ergebnis der Überprüfung der Waren- und Firmenauswahl von 1958 bis 1962 war nicht so groß und einschneidend, wie das bei der Umstellung des Index von 1950 auf 1958 der Fall war.

Der Index spiegelt jetzt die Preisentwicklung von 1977 Erzeugnissen (1958 = 1 884 Erzeugnisse) wider, für die monatlich 8 656 Preismeldungen (1958 = 7 725 Preismeldungen) zur Verfügung stehen. (Vgl. außer der Textübersicht über die Warengruppen auch die Übersicht auf S. 112^{f.} der Statistischen Monatszahlen über die Warenzweige.) Die stärkste Ausweitung der Warenauswahl ergab sich bei den Stahlbauerzeugnissen, bei den Maschinenbauerzeugnissen und bei den Kunststoff-erzeugnissen, um der wachsenden Vielfalt der Produktionsprogramme gerade bei diesen Warengruppen Rechnung zu tragen. Die Zahl der Preisreihen wurde bei den Mineralölerzeugnissen, den Gießereierzeugnissen sowie für Schnittholz und Kunststoff-erzeugnisse erhöht, vor allem, weil hier nicht mehr von einheitlichen Listenpreisen ausgegangen, sondern die tatsächliche Preisgestaltung erfaßt wird.

³⁾ Vgl. Fürst, G.: „Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen“ in „WiSta“ 1961/1, S. 8 und 9.

¹⁾ Vgl. Brandner, H.: „Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1958“ in „WiSta“, 1961/11, S. 624 ff. — ²⁾ Vgl. Guckes, S.: „Der neue Preisindex für die Lebenshaltung“ in „WiSta“ 1964/8, S. 435 ff.

Die Preisreihen

Für die Erstellung der Preisreihen ist es vornehmliches Ziel, von den Firmen die Preise zu erfahren, die sie für die Waren tatsächlich erhalten. Auf einigen Gebieten, auf denen bisher nur Listenpreise zur Verfügung standen, z. B. bei Roh-eisen, Zellstoff, Düngemittel und Dieselmotorkraftstoff, kann inzwischen die tatsächliche Preisentwicklung erfaßt werden. Es wird dabei Wert darauf gelegt, von der Industrie die Preise zu erfragen, zu denen sie ihre Produkte zur Verteilung an den Großhandel oder an weiterverarbeitende Betriebe abgibt. Wenn es üblich ist, daß bestimmte Waren direkt an den Einzelhandel oder an den Verbraucher abgegeben werden, werden diese Preise erfaßt.

Ferner wurde auf die Erfassung der Preise bei gleichbleibenden Handelsbedingungen bei der Aufstellung der Preisreihen ebenso geachtet wie vor allem auf die unbedingt nötige Erfüllung der Forderung, daß die Firmen ihren Preis-meldungen ganz bestimmte Warentypen und Ausführungen zugrunde legen und diese auch beibehalten. Zu dem mit dieser Forderung zusammenhängenden Problem der Behandlung von Qualitätswechseln bei den Preisindices darf auf die entsprechenden Beiträge^{4) 5)} in dieser Zeitschrift verwiesen werden.

Die Gewichtung

Die Darstellung der Entwicklung der Erzeugerpreise für Industrieerzeugnisse am Inlandsmarkt erfordert die Gewichtung des Index mit den Inlandsumsatzwerten im Jahre 1962 nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“⁶⁾ aus der Industriestatistik, die praktisch den Umsatz nach Warengruppen und -zweigen nachweisen.

Die Industriestatistik liefert aber keine Umsatzwerte für die

4) Vgl. Keller, J.: „Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen“ in „WiSta“ 1961/11, S. 622. — 5) Vgl. Horstmann, K. u. Mitarbeiter: „Qualitätsänderungen und Preis-indices“ in „WiSta“ 1963/10, S. 594 ff. — 6) Bei der Aufbereitung der Umsatzzahlen nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industrie-gruppen und -zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Warenklassen und für die einzelnen Erzeugnisse; hierfür liegen nur die Bruttoerzeugungswerte aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik vor. Die Inlandsumsatzwerte der Warengruppen und -zweige mußten daher nach dem Verhältnis der Bruttoerzeugungswerte, der Warenklassen und der einzelnen Waren zueinander aufgeteilt werden. Es wurde bereits in der eingangs zitierten Darstellung darauf hingewiesen, daß dieses Verfahren wegen der möglichen Divergenz zwischen Produktion und Absatz infolge unterschiedlicher Lagerhaltung oder wegen eventueller Saisoneinflüsse und Konjunkturschwankungen in den einzelnen Produktionszweigen nicht voll befriedigend ist. Es darf auch nochmals auf den Mangel hingewiesen werden, daß die verwendeten Erzeugungswerte nicht wie die Umsatzwerte in solche für den Inlandsabsatz bestimmte und den Auslandsabsatz bestimmte Produktion unterteilt sind. Mangels anderer Unterlagen und Möglichkeiten mußte aber auch jetzt bei der Umstellung auf 1962 wie für 1958 und für 1950 verfahren werden.

Die Wägungszahlen für die einzelnen Waren wurden so berechnet, daß innerhalb der Warenklasse für die in die Indexberechnung einbezogene einzelne Ware der Anteil am Umsatz der erfaßten Waren ermittelt und auf den Gesamtumsatz der Warenklasse übertragen wurde. Für die weitere Gewichtung der Warenklassen innerhalb der Warenzweige, der Warenzweige innerhalb der Warengruppen und der Warengruppen zum Gesamtindex wurde jeweils ihr Gesamtwert einschließlich der nicht durch Preisreihen vertretenen Erzeugnisse zugrunde gelegt.

Zu dieser Art der Berechnung hat folgender Gedanke geführt: Die Preise der in die Indexberechnung aufgenommenen Waren sollen die Entwicklung der Preise auch für jene Waren mitrepräsentieren, die nicht in die laufende Preisbeobachtung aufgenommen sind. Durch den vollen Umsatzwert jeder Warenklasse wirkt im Gesamtindex ohne Rücksicht auf den Repräsentationsgrad der einzelnen ausgewählten Waren innerhalb der Klassen die Preisentwicklung in einer jeden Warenklasse doch mit ihrem vollen Marktanteil. Die aus der Tabelle 1 ersichtlichen Gewichtsveränderungen von 1950 zu 1958 bzw. 1962 bei den Warengruppen sind teils auf Veränderungen der Mengenumsätze, teils auf verschiedene Preisentwicklungen (s. Tabelle 4) in dieser Zeit zurückzuführen.

Tabelle 1: Wägungsanteile sowie Zahl der einbezogenen Erzeugnisse und Preisreihen für den Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1962

Warengruppe	Inlandsumsatz		Wägungsanteil		Zahl der einbezogenen					
	1962		1958		Erzeugnisse			Preisreihen		
	Mill. DM		vT	1950	1962	1958	1950	1962	1958	1950
Industrieerzeugnisse insgesamt einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser, ohne Wasser- und Luftfahrzeuge	269 172,3	1 000	1 000	1 000	1 977	1 884	1 071	8 656	7 725	3 817
Bergbauliche Erzeugnisse	8 773,6	32,6	43,8	54,0	42	44	26	43	45	39
Mineralöl-erzeugnisse und Kohlenwertstoffe	9 864,9	36,6	26,4	15,6	23	22	22	451	78	23
Steine und Erden	9 058,4	33,6	30,3	26,2	49	48	41	279	277	210
Elektr. Strom, Gas und Wasser	11 718,5	43,5	41,9	31,9	3	3	2	380	391	139
Eisen und Stahl	13 298,7	49,4	62,2	52,5	29	29	19	52	53	29
NE-Metalle und -Halbzeug	3 904,6	14,5	16,5	21,0	17	18	17	68	89	46
Gießereierzeugnisse	4 475,2	16,6	18,1	15,6	21	20	24	182	102	82
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	7 921,6	29,4	32,8	22,8	47	47	24	130	134	103
Stahlbauerzeugnisse	5 890,4	21,9	19,2	20,1	49	27	16	86	78	48
Maschinenbauerzeugnisse	22 584,6	83,9	74,3	65,8	490	436	162	1 015	948	461
Landfahrzeuge	14 090,7	52,3	41,4	40,4	77	78	36	138	145	124
Elektrotechnische Erzeugnisse	18 947,8	74,1	63,7	40,3	180	180	45	933	912	142
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 062,1	7,7	7,4	8,3	60	61	22	114	116	54
Eisen-, Blech- und Metallwaren	10 238,3	38,0	36,1	34,2	89	89	49	288	305	193
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	1 042,2	3,9	3,7	3,5	66	66	40	140	139	60
Chemische Erzeugnisse	19 459,3	72,3	73,6	81,8	88	88	72	224	220	177
Feinkeramische Erzeugnisse	1 305,7	4,9	5,3	6,1	21	24	23	88	96	69
Glas und Glaswaren	2 026,0	7,5	7,6	6,0	34	34	14	141	143	39
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	2 853,2	10,6	11,8	16,5	15	13	12	480	141	104
Holzwaren	6 124,1	22,8	22,7	19,5	49	49	29	306	311	170
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 181,2	11,8	15,2	16,7	15	15	12	66	65	34
Papier und Pappwaren	3 922,2	14,6	14,6	12,2	18	17	7	132	122	32
Druckereierzeugnisse	4 951,9	18,4	17,2	14,8	25	25	25	144	145	81
Kunststoff-erzeugnisse	3 468,5	12,9	9,4	3,2	43	33	11	170	119	26
Gummi- und Asbestwaren	3 410,7	12,7	12,7	13,4	19	18	13	79	68	46
Leder	878,9	3,3	4,6	10,6	17	17	24	142	144	95
Lederwaren und Schuhe	3 427,1	12,7	13,6	18,7	17	17	15	136	128	65
Textilien	16 458,3	61,1	71,4	118,6	160	160	107	992	1 010	439
Bekleidung	9 762,0	36,3	31,8	30,8	49	41	22	457	389	123
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	38 139,4	134,3	143,8	141,6	157	157	129	794	804	539
Tabakwaren	6 934,2	25,8	26,9	37,3	8	8	11	28	28	25

Die Einbeziehung von Berlin (West)

Mit der Umstellung auf das Basisjahr 1962 wurde auch Berlin (West) in die Indexberechnung einbezogen. Für Berlin (West) liegen sowohl Umsatzwerte, gegliedert nach Inlandsumsatz und Auslandsumsatz, als auch Bruttoproduktionswerte vor, so daß der Gesamtanteil Berlins an der Industrieproduktion in allen Gruppen, Zweigen und Klassen sowie auch bei den einzelnen Waren im Wägungsschema berücksichtigt werden konnte. Preisreihen wurden jedoch nur in den Warengruppen gesammelt, in denen der Anteil der Produktion relativ groß und ein Einfluß auf die Bundesdurchschnitte nicht auszuschließen ist. So sind Preismeldungen Berliner Firmen in folgenden Warengruppen enthalten:

Elektrischer Strom, Gas und Wasser
 Stahlbauerzeugnisse
 Maschinenbauerzeugnisse
 Elektrotechnische Erzeugnisse
 Feinmechanische und optische Erzeugnisse
 Druckereierzeugnisse
 Kunststofferezeugnisse
 Bekleidung
 Tabakwaren.

Die Preise für die aus den Warengruppen ausgewählten Erzeugnisse wurden in derselben Art und Weise erhoben wie die übrigen Erzeugerpreise. Es gelang in allen Fällen, von den Berliner Firmen die Preise ab 1962 zu erheben, so daß in jedem Falle auch Basispreise für 1962 vorhanden sind. Vergleiche zwischen den Meßziffernreihen, die sich für eine Ware nach den Preismeldungen von Firmen aus dem Bundesgebiet und von Berliner Firmen ergeben, haben gezeigt, daß die Preisentwicklung etwa die gleiche ist, so daß man ungeachtet des Gebietsstandes den alten mit dem neuen Index vergleichen und auch verketteten kann.

Die Technik der Indexberechnung

Der Aufgabe des Erzeugerpreisindex industrieller Produkte entsprechend die Entwicklung der Preise ohne Qualitäts- und Mengenänderungen darzustellen, wird der Index nach der Laspeyres-Formel berechnet. Es wird, wie auch bei den übrigen Berechnungen, das sog. Meßziffernverfahren angewendet, das heißt, daß die nach den einzelnen Meldungen aufgestellten Preisreihen in Meßziffernreihen auf der Basis der Jahresdurchschnittspreise 1962 umgewandelt werden. Für jede Ware wird dann aus den dafür vorliegenden Meßziffernreihen je Betrieb eine Durchschnittsmeßzifferreihe gebildet, und zwar als einfaches arithmetisches Mittel der Betriebsmeldungen, weil die Statistik für eine weitere Gewichtung keine Unterlagen über Umsätze einzelner Betriebe u. dgl. liefert. Lediglich bei den Erzeugnissen der Elektrotechnik und bei Strom und Gas war es möglich, besondere Gewichte für die Zusammenfassung der betrieblichen Meßziffernreihen anzulegen, die den Umsatzwertanteilen der berichterstattenden Firmen im Jahre 1962 etwa entsprechen. Die durchschnittlichen Preismeßziffern geben also über die zeitliche Entwicklung der Preise der Waren im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) Aufschluß. Die Zusammenfassung aller Waren unter Gewichtung mit den Inlands-Umsatzwertanteilen im Jahre 1962 ergibt die Indices für Warenklassen, -zweige und -gruppen sowie für den Gesamtindex.

Die Berechnungsergebnisse

Der neue Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962 = 100 wurde bis Januar 1961 originär zurückgerechnet und liegt jetzt bis Januar 1965 vor. Die Berechnung des Index auf der Basis 1958 wurde nach Vorliegen der Ergebnisse für Dezember 1964 eingestellt.

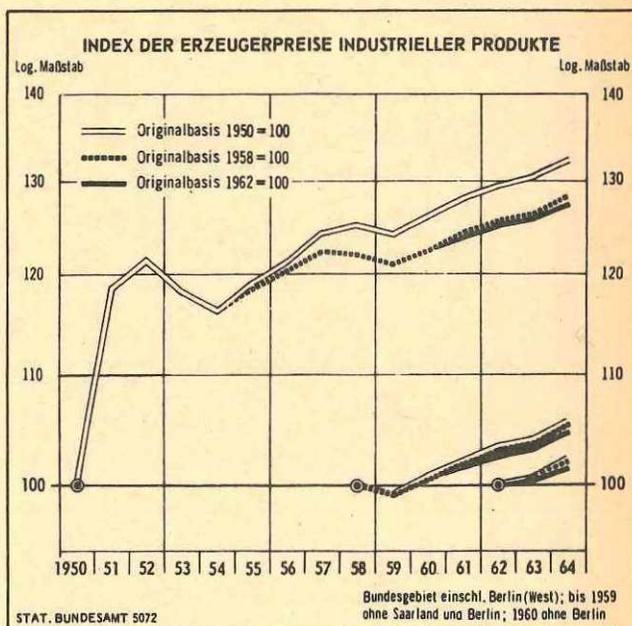
Eine Gegenüberstellung der Berechnungsergebnisse des neuen Gesamtindex mit dem bisher berechneten Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte ergibt für beide Indices von 1961 zu 1962 die gleiche Entwicklung. Für 1963 gegenüber 1962 zeigt der neue Index eine um 0,1 % geringere Preissteigerung an als der alte Index. Bis 1964 (Jahresdurch-

Tabelle 2: Entwicklung des Gesamtindex der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Jahr	Neuer Index (1962 = 100 ¹⁾	Alter Index (1958 = 100) umbas. auf 1962 = 100	Neuer Index (1962 = 100) umbas. auf 1958 = 100 ²⁾	Alter Index (1958 = 100)	Neuer Index (1962 = 100) umbas. auf 1950 = 100	Alter Index (1950 = 100)
	1962 = 100		1958 = 100		1950 = 100	
1950			82,1	82,1	100	100
1951			97,4	97,4	118,6	118,6
1952			99,6	99,6	121,4	121,4
1953			97,1	97,1	118,2	118,2
1954			95,5	95,5	116,3	116,3
1955			97,2	97,2	118,5	118,9
1956			98,6	98,6	120,2	121,2
1957			100,4	100,4	122,4	124,2
1958			100	100	121,9	125,1
1959			99,2	99,2	120,9	124,2
1960			100,4	100,4	122,3	126,0
1961	98,9	98,9	101,7	101,9	123,9	128,0
1962	100	100	102,9	103,0	125,3	129,4 ²⁾
1963	100,5	100,6	103,4	103,6	125,9	130,2 ²⁾
1964	101,6	102,1	104,5	105,2	127,3	132,2 ²⁾

¹⁾ Mit 1962er Gewichten bis 1961 originär zurückgerechnet. — ²⁾ Verkettet über Januar 1961. — ³⁾ Über Veränderungswerte auf der Basis 1958 fortgeführt.

schnitt) hat sich die Differenz auf 0,5 % vergrößert. Im Dezember 1964, für den sich der neue Index (1962 = 100) auf 102,7 stellt, beträgt sie 0,7 %. Wenn sich damit in der Veränderung der Steigerungsraten seit 1962 eine Abweichung um rd. 26 % ergeben hat, so ist das nicht überzubewerten, denn bei absolut kleinen Zahlen erscheinen Veränderungswerte mitunter übertrieben hoch.



Auch für die meisten Warengruppen zeigt der neue Index im Vergleich mit dem alten einen geringeren Preisanstieg (vgl. Tabelle, S. 114³⁾). Das gilt z. B. bei Steine und Erden, Mineralölerzeugnissen und Kohlenwertstoffen, Stahlbauerzeugnissen, Maschinenbauerzeugnissen, Eisen-, Blech- und Metallwaren, chemischen Erzeugnissen, Textilien und Bekleidung sowie Schnittholz. Die Verringerung der Preissteigerung durch das neue Indexergebnis ist allerdings in einzelnen unterschiedlich und beträgt im Jahresdurchschnitt 1964 zwischen 0,1 und 1,5 %. Besonders auffällig ist die unterschiedliche Entwicklung der Indices für Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe. Nach der neuen Berechnung ist der Index von 1961 zu 1962 von 99,1 auf 100,0, also um 0,9 %, gestiegen, während der alte Index in der gleichen Zeit eine um 1,2 % rückläufige Bewegung gezeigt hatte. Von 1962 zu 1963 erkennt man beim neuen Index einen langsameren Rückgang als beim bisher berechneten Index, während von 1963 zu 1964 der Rückgang des neuen Index wieder stärker ist als beim alten Index.

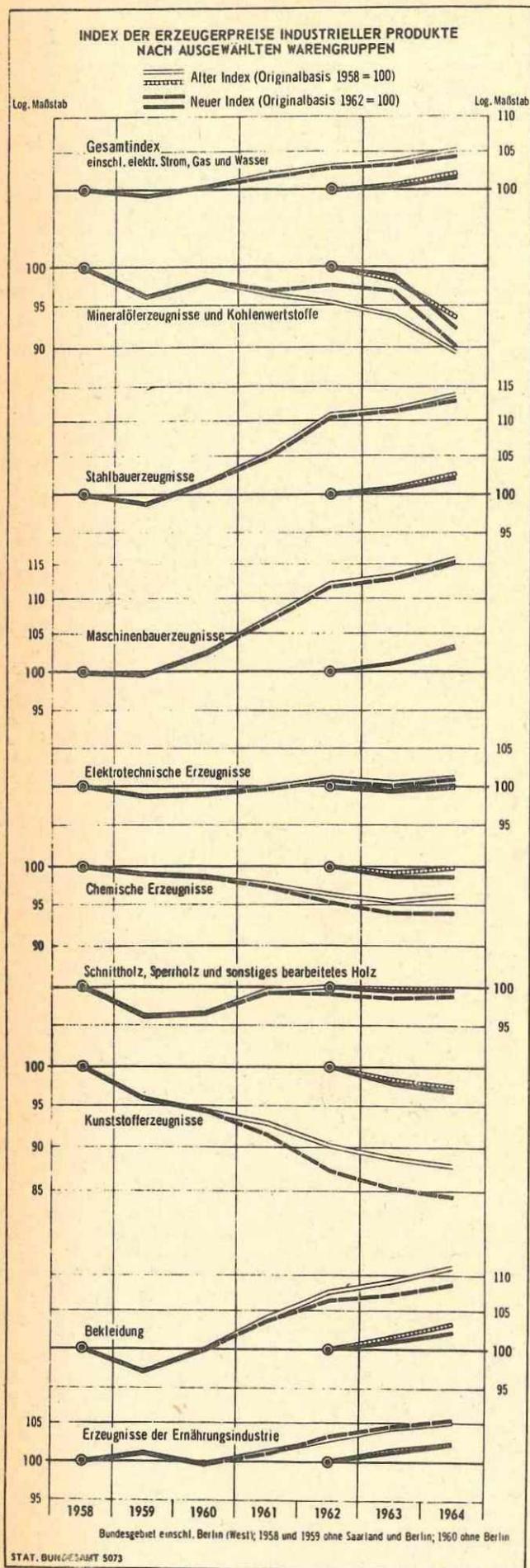


Tabelle 3: Veränderung des Gesamtindex und der Indices für die Warengruppen von 1962 bis Dezember 1964

Warengruppe	Veränderung in % D 1962 gegenüber		
	Dezember 1962	Dezember 1963	Dezember 1964
Industrieerzeugnisse insgesamt einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	+ 0,3	+ 0,8	+ 2,7
Bergbauliche Erzeugnisse	+ 1,3	+ 4,4	+ 2,0
Mineralölzeugnisse und Kohlenwertstoffe	- 0,5	- 2,2	- 10,5
Steine und Erden	+ 0,8	+ 3,6	+ 5,9
Elektr. Strom, Gas und Wasser	-	- 0,4	+ 1,0
Eisen und Stahl	- 0,4	- 1,4	- 1,5
NE-Metalle und -Halbzeug	- 0,2	+ 2,2	+ 40,0
Gießereierzeugnisse	- 0,2	- 0,2	+ 6,0
Erzeugnisse der Zichereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	- 0,3	- 3,5	+ 0,6
Stahlbauerzeugnisse	+ 0,5	+ 0,6	+ 4,1
Maschinenbauerzeugnisse	+ 0,5	+ 1,4	+ 5,8
Landfahrzeuge	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	+ 0,2	- 0,7	+ 2,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	+ 0,6	+ 0,4	+ 3,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren	+ 0,5	+ 1,3	+ 4,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	+ 0,7	+ 3,1	+ 4,8
Chemische Erzeugnisse	- 0,3	- 1,2	- 0,3
Feinkeramische Erzeugnisse	+ 0,1	+ 2,5	+ 4,9
Glas und Glaswaren	+ 0,9	+ 3,2	+ 5,1
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	+ 0,3	- 0,7	-
Holzwaren	+ 1,4	+ 3,7	+ 6,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	- 0,7	- 1,2	- 0,2
Papier- und Pappwaren	+ 0,2	+ 2,0	+ 4,6
Druckereierzeugnisse	+ 1,6	+ 4,1	+ 7,4
Kunststoffzeugnisse	- 1,5	- 2,8	- 2,8
Gummi- und Asbestwaren	- 0,3	- 2,2	- 2,2
Leder	- 1,3	- 3,2	- 0,5
Lederwaren und Schuhe	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,3
Textilien	+ 0,2	+ 3,8	+ 5,4
Bekleidung	+ 0,7	+ 1,2	+ 3,0
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	+ 1,0	+ 2,3	+ 2,8
Tabakwaren	-	-	-

Im Durchschnitt des Jahres 1964 liegen die Indices um 1,5 % niedriger als der auf der Originalbasis 1958 berechnete Index. Dies rührt einmal daher, daß bei den Mineralölzeugnissen Heizöl und Dieselkraftstoff die Zahl der Marktorte erweitert und die Preise für je zwei Abnahmegrößen in die Preisbeobachtung einbezogen wurden. Hinzu kommt, daß sich bei den Kohlenwertstoffen die Umsatzwertanteile zugunsten einiger in ihrer Preisentwicklung — vor allem im letzten Jahr — rückläufigen Waren verschoben hat. Bei den chemischen Erzeugnissen zeigt die Entwicklung des neuen Index im Vergleich zum alten von 1961 zu 1962 einen stärkeren Rückgang, der sich auch 1963 und 1964 fortsetzte. Der Abstand der beiden Indices beträgt bei den chemischen Erzeugnissen im Jahresdurchschnitt 1964 1,1 %, im Dezember 1964 1,2 %. Diese Entwicklung rührt daher, daß einerseits die anorganischen Chemikalien, deren Preise im Durchschnitt relativ stark gestiegen waren, im neuen Index ein geringeres Gewicht haben, während Pharmazeutika, Kunststoffe und chemisch-technische Erzeugnisse mit relativ geringer Preisbewegung 1962 ihren Anteil am Gesamtumsatz verstärkten. Erwähnt sei noch eine der wenigen Ausnahmen in der Entwicklungstendenz, nämlich der Preisverlauf der elektrotechnischen Erzeugnisse, die durch die veränderte Gewichtung von 1961 bis 1964 nach dem neuen Index eine etwas stärkere Steigerung aufweisen als nach dem alten Index.

Eine weitere Texttafel zeigt, wie sich die Warengruppen in der Lage zueinander verschieben, je nachdem man die Indices vom Preisstand 1950, 1958 oder 1962 aus betrachtet. So haben einige Gruppenindices im Jahre 1964, verglichen mit 1950, einen sehr hohen Stand, weil die Preise für die betreffenden Waren 1950 im Vergleich zu anderen Erzeugnissen noch niedrig waren. Das gilt z. B. für Eisen und Stahl und die bergbaulichen Erzeugnisse, die zusammen mit den Stahlbauerzeugnissen beim Index auf der Basis 1950 die Reihe der Warengruppenindices anführen. Eisen und Stahl wurde erst 1952 aus der staatlichen Preisbindung entlassen. Für sie ist bis 1958 der stärkste Indexanstieg von allen Waren festzustellen. Dadurch befanden sich die Preise 1958 in einer anderen Ausgangsposition. In der Preisentwicklung bis 1964 — von der Basis 1958 aus betrachtet — nehmen die Eisen- und

Tabelle 4: Lage der Indices der Warengruppen im Jahr 1964
Basis 1950, 1958 und 1962 = 100

Warengruppe	Stand 1964 ¹⁾	Ord- nungs- zahl	Stand 1964	Ord- nungs- zahl	Stand 1964	Ord- nungs- zahl
	1950 = 100		1958 = 100		1962 = 100	
Stahlbauerzeugnisse	202,8	1	113,8	8	102,2	14
Eisen und Stahl	190,9	2	96,3	27	98,5	26
Bergbauliche Erzeugnisse	184,9	3	101,4	21	101,4	17
Gießereierzeugnisse	178,9	4	111,7	12	102,7	11
Maschinenbauerzeugnisse	165,6	5	115,9	3	103,2	9
Erzeugnisse der Ziehereien ²⁾	165,4	6	99,8	24	98,0	28
Eisen-, Blech- und Metall- waren	164,2	7	110,9	15	102,7	12
Druckereierzeugnisse	156,0	8	120,6	2	105,5	2
Steine und Erden	155,8	9	114,8	6	105,4	3
Holzwaren	150,7	10	115,6	5	105,2	5
Elektr. Strom, Gas u. Wasser	149,7	11	102,2	20	100,7	19
Schnittholz, Sperrholz ³⁾	148,6	12	99,6	25	99,6	23
Glas und Glaswaren	144,9	13	111,9	11	104,2	7
Papier- und Pappwaren	143,4	14	111,3	13	103,2	10
Musikinstrumente, Spielwaren ⁴⁾	138,3	15	115,8	4	104,3	6
Feinmech. u. optische Erzeug- nisse	134,9	16	113,5	9	102,2	15
Uhren	130,6	17	112,9	10	103,6	8
Feinkeramische Erzeugnisse	128,6	18	95,7	29	99,4	24
Holzschliff, Zellstoff ⁵⁾	125,3	19	125,5	1	123,1	1
NE-Metalle u. -Halbzeug	121,9	20	89,4	30	92,2	31
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	119,7	21	114,1	7	100,8	18
Lederwaren u. Schuhe	119,3	22	100,9	22	100,2	21
Elektrotechn. Erzeugnisse	117,6	23	105,3	17	102,3	13
Erzeugnisse der Ernährungs- industrie	116,7	24	98,8	26	97,8	29
Gummi- und Asbestwaren	113,0	25	103,8	19	100,7	20
Landfahrzeuge	112,1	26	111,2	14	102,2	16
Bekleidung	101,3	27	96,1	28	98,7	25
Chemische Erzeugnisse	93,4	28	104,4	18	105,4	4
Textilien	93,1	29	109,4	16	98,2	27
Leder	87,4	30	87,8	31	96,7	30
Kunststoff erzeugnisse	82,0	31	100,4	23	100,0	22
Tabakwaren						

¹⁾ Über Veränderungswerte auf der Basis 1958 fortgeführt. — ²⁾ ... und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung. — ³⁾ ... und sonstiges bearbeitetes Holz. — ⁴⁾ ... Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren. — ⁵⁾ ... Papier und Pappe.

Stahlpreise nicht mehr den zweiten Platz ein, sondern sind auf den 27. Platz unter 31 Fällen zurückgefallen. Von der Basis 1962 aus gesehen stehen sie auf dem 26. Platz. Anders die

NE-Metalle, die von 1950 aus gesehen 1964 noch den 19. Platz einnahmen, deren Preise jedoch weltmarktbedingt bis 1958 so tief gefallen waren, daß sie nach ihrer Erholung in den letzten Jahren 1964 vom Preisstand 1958 aus gesehen an der Spitze der Preisentwicklung lagen. Den ersten Platz nehmen sie auch von 1962 aus gesehen ein. Der Index der Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe im Jahre 1964 auf der Basis 1950 noch an 20. Stelle, hat sich, ausgehend vom Preisstand 1958, derart gesenkt, daß er 1964 an 30. Stelle, von 1962 aus gesehen an 31. Stelle liegt. Kaum verändert hat dagegen seine Lage der Index für die Kunststoff erzeugnisse, der, vom Preisstand 1950 ausgehend, 1964 auf dem 30. Platz, von 1958 und 1962 ausgehend zur gleichen Zeit den 31. bzw. 30. Platz belegt.

Berechnung einer durchlaufenden Reihe

Allgemeine Ausführungen für die Berechnung durchlaufender Reihen hat das Amt in dieser Zeitschrift bereits gemacht⁷⁾. Über das anzuwendende Verfahren wurden dazu zwei allgemeine Regeln gegeben, nämlich einmal zurückrechnen, soweit wie möglich und nötig zur Kontrolle und notfalls zur Berichtigung bisher veröffentlichter Indices, zum anderen verketteten, wenn nicht im neuen Basisjahr, so doch zum günstigsten Zeitpunkt. Es erwies sich als ausreichend, den Preisindex nur bis 1961 zurückzurechnen, weil in diesem Jahr alter und neuer Index die gleiche Entwicklung zeigten und sich daher der Monat Januar für die Verkettung anbot. Die jeweiligen Prozentsätze, um die der neue Index zu dieser Zeit über oder unter dem bisherigen liegt, wurden als Umrechnungsfaktoren der Verkettung bis 1949 zurück zugrunde gelegt. Auch der Indexstand von 1938, für den vielfach noch Interesse besteht, wurde durch entsprechende Verkettung bestimmt. Der Unsicherheitsfaktor ist dabei naturgemäß beachtlich, weil die qualitative Vergleichbarkeit mancher Waren nicht mehr gesichert erscheint und sich auch ihre Umsatzbedeutung über die vielen Jahre hinweg gewandelt hat.

⁷⁾ Vgl. Horstmann, K.: „Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958“ in „WlSta“ 1961/6, S. 347.

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Warengruppen und -zweige	Inlandsumsatz		Einbezogene			
	1962	1958	Erzeugnisse		Freierzeihen	
			1962	1958	1962	1958
	%		Anzahl			
1 000		1 977	1 884	8 656	7 725	
Industrienerzeugnisse insgesamt	1 000	1 000	1 977	1 884	8 656	7 725
einrech. elektr. Strom, Gas u. Wasser, ohne Wasser- u. Luftfahrzeuge						
Bergbauliche Erzeugnisse	32,6	43,8	42	44	43	45
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	26,6	35,2	24	24	25	25
Eisenerze	1,1	2,2	6	8	6	8
Metallerze	0,2	0,4	.	.	.	.
Erzeugn. d. Kali-,Steinsalzbergbaues u.d. Salinen	1,6	2,1	11	11	11	11
Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	3,1	3,9	1	1	1	1
Mineralerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	36,6	26,4	23	22	451	78
Erzeugn. d. Mineralölverarb. u. Hydrierung	34,9	22,5	13	11	435	63
Kohlenwertstoffe	1,7	3,9	10	11	16	15
Steine und Erden	33,7	30,3	49	48	279	277
Rohe und bearbeitete Natursteine	3,8	3,5	12	12	30	30
Sand, Kies, Ton, Kaolin u. sonst. Erden u. Mineralien	2,8	2,3	5	5	27	28
Zement, Kalk, Gips	9,8	9,1	8	8	57	56
Grobkeramische Erzeugnisse	7,0	7,5	9	8	89	83
Künstliche Steinerzeugnisse	10,3	7,9	15	15	76	80
Elektr. Strom, Gas und Wasser	43,5	41,9	3	3	380	391
Elektrischer Strom	32,8	29,2	1	1	278	274
Gas	7,0	8,3	1	1	58	54
Wasser	3,7	4,4	1	1	44	63
Eisen und Stahl	49,4	62,2	29	29	52	53
Erzeugn. d. Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	46,5	58,7	22	22	45	46
Erzeugn. d. Schmiede-, Preß- u. Hammerwerke	2,9	3,5	7	7	7	7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	14,5	16,5	17	18	66	69
NE-Metalle und Edelmetalle	7,1	8,5	6	7	6	8
NE-Metallhalbzeug	7,4	8,0	11	11	60	61
Gießereierzeugnisse	16,6	18,1	21	20	182	102
Eisen-, Stahl- und Temperguß	13,7	15,2	21	20	182	102
NE-Metallguß	2,9	2,9	.	.	.	.
Erzeugn. d. Ziehereien u. Kaltwalzwerke u. d. Stahlverformung	29,4	32,8	47	47	130	134
Erzeugn. d. Ziehereien u. Kaltwalzwerke	14,0	17,0	7	7	29	30
Erzeugn. d. Stahlverformung	15,4	15,8	40	40	101	104
Stahlbauerzeugnisse	21,9	19,2	49	27	66	78
Stahlkonstruktionen	10,0	7,7	28	12	37	53
Weichen	0,4	0,6	2	3	5	5
Schienegeb. Wagen	2,9	2,4	6	5	6	6
Industriebahnwagen u. -material	0,4	0,4	2	3	5	4
Dampfkessel u. Behälter	8,2	8,1	11	4	13	10
Maschinenbauerzeugnisse	83,9	74,3	490	436	1 015	948
Metallbearbeitungsmaschinen d. spanabheb. Formung	6,9	5,4	29	29	93	86
Metallbearbeitungsmaschinen d. spanlosen Formung	3,3	2,4	15	15	36	35
Hütten- u. Walzwerkeinrichtungen	2,2	2,5	3	3	3	3
Industrieöfen	0,4	0,4	3	1	4	3
Gießereimaschinen	0,5	0,4	2	2	5	5
Fräsmaschinen	0,3	0,3	4	3	9	7
Holzbe- u. -verarbeitungs-maschinen	1,7	1,2	14	14	33	34
Autogengeräte u. -maschinen	0,3	0,2	2	2	5	5
Ottomotoren	0,3	0,2	4	4	4	4
Dieselmotoren	2,9	3,8	13	10	13	10
Kolbendampfmaschinen	0,1	0,1	1	1	1	1
Dampfturbinen	1,0	0,9	1	1	7	7
Verdichter, Druckluftwerkzeuge u. -bremsen	1,8	1,5	4	4	8	7
Flüssigkeitspumpen	2,1	1,6	5	4	8	7
Maschinen f.d. Verarbeitung v. Gummi u. plast. Massen	1,5	1,0	14	14	16	16
Maschinen f.d. Bauwirtschaft	5,5	3,1	15	15	46	37
Bausstoff- u. Keramikmaschinen	1,7	1,2	20	16	20	17
Maschinen u. Einrichtungen f. d. Bergbau	2,8	3,8	47	23	55	38
Trocknungsanlagen u. -maschinen	1,1	0,9	5	5	8	8
Landmaschinen	4,4	4,4	50	50	208	227
Landwirtschaftl. transport- u. Förderanlagen	0,4	0,3	9	9	26	26
Milchwirtschaftliche Maschinen	0,4	0,6	3	3	6	6
Ackerschlepper	4,4	5,2	11	11	29	29
Maschinen f. d. Nahrungsmittelindustrie	2,2	1,8	25	24	39	38
Maschinen f. verwandte Gebiete d. Nahrungsmittelindustrie	2,4	2,3	28	19	32	25
Einzelapparate u. Maschinen f.d. chem. u. verwandte Industrie	1,8	1,7	3	3	5	5
Groß- u. Schnellwagen	0,6	0,5	9	9	22	23
Krane und Hebeszeuge	2,4	2,3	6	6	12	13
Kleinhebeszeuge u. handbetriebene Krane	1,1	0,8	8	7	22	20
Stetige Förderer	1,2	0,9	5	5	13	13
Auflüge und Fahrtreppen	0,8	0,5	4	2	18	4
Papier- und Druckereimaschinen	4,1	3,9	15	15	23	24
Büromaschinen	4,6	3,0	9	7	26	24
Textilmaschinen	2,7	2,7	29	29	36	36
Zubehörteile für Textilmaschinen	1,1	1,2	10	10	18	18
Webmaschinen	0,5	0,4	6	6	15	15
Wäscherei- und verwandte Maschinen	0,4	0,4	11	11	11	11
Schuh- und Lederindustriemaschinen	3,8	3,3	17	17	19	19
Armaturen	2,7	2,4	12	11	32	24
Zahnräder und Getriebe	3,3	2,8	4	4	5	5
Wälzlager	0,8	0,7	4	4	14	14
Gleitlager, Kupplungen u. sonst. Antriebs-elemente	0,3	.	2	.	7	.
Sonstige Maschinenbauerzeugnisse						
Landfahrzeuge	52,3	41,4	77	78	138	145
Kraftwagen und Krafträder	38,4	31,3	46	52	46	52
Teile und Zubehör f. Kraftfahrzeuge	10,0	7,4	26	21	77	78
Aufbauten, Anhänger u. Gespannfahrzeuge	3,5	2,3	4	4	11	11
Fahrräder	0,4	0,4	1	1	4	4
Elektrotechnische Erzeugnisse	74,1	63,7	180	180	933	912
Geräte u. Einricht. d. Elektrizitätswerts. u. -umwandlung	11,6	9,3	43	44	269	260
Geräte u. Einricht. d. Elektrizitätsverteilung	14,3	12,1	28	28	147	143
Elektrische Verbrauchergeräte	13,2	12,4	24	24	122	121
Elektr. Leuchten, einschl. Glüh- u. Entladungslampen	3,8	3,3	8	8	53	52
Nachrichtentechn. Geräte u. Einrichtungen	6,4	3,3	4	4	4	4
Rundfunk-, Fernseh-, elektroakust. Geräte u. Einricht.	13,7	14,5	24	24	130	126
Elektr. Meß-, Prüf-, Steuerungs-, u. Regelger. u. Einricht.	4,8	2,9	24	25	138	135
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	6,3	5,9	25	23	70	71
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	7,7	7,4	60	61	114	116
Optische Erzeugnisse	1,0	0,9	9	9	28	28
Foto-, Projektions- und Kinotechn. Erzeugnisse	1,6	1,8	16	17	16	17
Feinmechanische Erzeugnisse	2,7	2,3	17	17	36	36
Medizinmechanische Erzeugnisse	0,7	0,5	11	11	16	16
Uhren	1,7	1,9	7	7	18	19

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Warengruppen und -zweige	Inlandsumsatz		Einbezogene			
	1962	1958	Erzeugnisse		Preiserreihen	
			1962	1958	1962	1958
	%		Anzahl			
Eisen-, Blech- und Metallwaren	38,0	36,1	89	89	288	305
Heiz- und Kochgeräte	3,4	3,5	7	7	33	38
Blechwaren, Blechkonstrukt. u. Feinblechpackungen	15,9	14,4	31	31	142	148
Schlosser und Beschläge	4,0	3,5	11	11	19	20
Fahrradteile u. -zubehör	3,4	3,4	5	5	5	5
Schneidwaren u. Bestecke	1,7	1,8	5	5	8	8
Metallwaren u. Metallkurwaren	7,2	7,3	16	16	38	43
Werkzeuge	2,4	2,2	14	14	43	43
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren	3,9	3,7	66	66	140	139
Großmusikinstrumente	0,2	0,2	2	2	6	6
Saiten-, Blas- u. sonst. Kleinmusikinstrumente	0,2	0,2	20	20	40	40
Spielwaren	1,6	1,5	14	14	33	31
Turn- u. Sportgeräte	0,4	0,4	14	14	39	40
Schmuckwaren	1,5	1,4	16	16	22	22
Chemische Erzeugnisse	72,3	73,6	88	88	224	220
Anorganische Chemikalien u. Grundstoffe	12,6	16,6	25	25	53	55
Organische Chemikalien	7,1	7,2	14	14	25	26
Pharmazeutika	8,2	7,5	6	6	8	8
Mineralfarben u. Teerstoffe	4,7	4,9	7	7	9	10
Kunststoffe	10,6	10,0	8	8	19	19
Chemisch-technische Erzeugnisse	22,5	22,0	23	23	92	84
Chemische Fasern	6,6	5,4	5	5	18	18
Feinkeramische Erzeugnisse	4,9	5,3	21	24	88	96
Haushaltgeschirr aus Porzellan	1,2	1,6	6	6	46	46
Haushaltgeschirr aus Steingut, feinem und graublauen Steinzeug	0,3	0,4	6	6	8	8
Tonwaren	0,1	0,1	1	1	5	5
Sanitäre u. hygienische Installationskeramik	0,4	0,4	4	6	17	15
Niederspannungsmaterial	0,6	0,7	1	1	2	2
Fliesen	1,2	0,9	2	3	7	17
Schleifmittel	1,1	1,2	1	1	3	3
Glas und Glaswaren	7,5	7,6	34	34	141	143
Flachglas	1,9	2,1	6	6	17	17
Hohlglas	5,0	5,0	23	23	113	115
Glasfaser	0,6	0,5	5	5	11	11
Schnittholz, Sperrholz u. sonst. bearbeitetes Holz	10,6	11,8	15	13	480	141
Rohholz u. Sägewerkerzeugnisse	6,6	7,9	8	6	433	91
Sperrholz u. Fehholz	1,7	2,3	2	2	23	28
Holzfasernplatten	0,8	0,6	1	1	3	3
Holzspanplatten	1,5	1,0	4	4	19	19
Holzwaren	22,8	22,7	49	49	306	311
Bauelemente aus Holz	2,6	2,2	7	7	31	31
Möbel u. andere Tischlereierzeugnisse	15,5	15,7	19	19	174	174
Verpackungsmittel aus Holz	0,9	1,0	5	5	22	24
Sonstige Holzwaren	2,5	2,4	3	3	17	17
Korb-, Kork-, Flecht- u. Bürstenwaren	1,3	1,4	15	15	65	65
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	11,8	15,2	15	15	66	65
Holzschliff	0,1	0,1	1	1	6	7
Zellstoff	1,4	2,3	2	2	6	4
Papier (unveredelt)	8,5	10,7	8	8	36	36
Pappe (unveredelt)	1,8	2,1	4	4	18	18
Papier- und Pappwaren	14,6	14,6	18	17	132	122
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- u. verwandte Waren	18,4	17,2	25	25	144	145
Druckereierzeugn. (ohne Faltschachteln)	17,4	16,3	23	23	123	124
Lichtpausen und Gummistempel	1,0	0,9	2	2	21	21
Kunststoff erzeugnisse	12,9	9,4	43	33	170	119
Kunststoffteile f. verschiedene Zwecke	3,3	2,9	12	12	37	36
Verpackungsmittel aus Kunststoff	0,1	.	1	.	5	.
Schaumkunststoff erzeugnisse	1,1	0,7	2	2	4	4
Kunststoffartikel f. d. Haushalt und tägl. Bedarf	1,0	0,9	15	6	69	35
Rohre, Schläuche u. Beläge	2,9	1,5	7	7	32	24
Kunstleder, Wachtuch u. Polien	4,5	3,4	6	6	23	20
Gummi- u. Asbestwaren	12,7	12,7	19	18	79	68
Bereifungen	5,8	5,8	5	5	33	24
Weichgummiwaren	6,2	6,3	11	10	30	29
Asbestwaren	0,7	0,6	3	3	16	15
Leder	3,3	4,6	17	17	142	144
Lederwaren und Schuhe	12,7	13,6	17	17	136	128
Lederwaren	3,5	3,7	8	8	44	39
Schuhe	9,2	9,9	9	9	92	89
Textilien	61,1	71,4	160	160	992	1 010
Textile Spinnstoffe	1,0	1,3	2	4	4	7
Gespinnste	16,1	20,9	24	24	100	106
Spinnstoffwaren (ohne Meterware, ohne Wirk- und Strickwaren)	3,7	3,6	24	21	85	85
Meterware	26,6	32,5	64	64	430	446
Undichter Vorhangstoff	1,2	1,0	2	2	23	6
Wirk- und Strickwaren	12,5	12,1	43	45	350	358
Bekleidung	36,3	31,8	49	41	457	389
Oberbekleidung	18,4	20,1	25	20	259	211
Wäsche	11,2	7,1	12	9	96	83
Hüte für Herren	1,0	0,6	2	2	15	10
Bekleidungszubehör	2,0	1,4	3	3	22	19
Matratzen und sonst. Bettartikel	3,7	3,7	7	7	65	66
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	134,2	143,8	157	157	794	804
Mahl- u. Schäl- u. Mühlen erzeugnisse	9,3	11,9	12	12	130	130
Nährmittel	4,8	4,9	17	17	40	40
Stärke- u. Kartoffelrocknungserzeugnisse	1,2	1,3	8	8	15	15
Bäckwaren	3,5	3,7	4	4	50	50
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	7,0	10,0	3	3	20	20
Verarbeitetes Obst und Gemüse	5,1	4,3	15	15	75	79
Süßwaren	11,1	11,9	7	7	27	27
Milch, Butter und Molkerieerzeugnisse	19,2	20,6	12	12	82	82
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse und Kasein	4,4	4,6	6	6	18	18
Erzeugnisse der Ölmühlen	3,6	6,6	9	9	20	20
Margarine	4,6	6,9	1	1	9	9
Erzeugnisse der Talg-, Schmelzen- und Schmalzsiedereien	0,1	0,2	3	3	19	18
Fleisch und Fleischwaren	11,2	9,1	22	22	122	125
Fischerzeugnisse	1,9	2,0	5	5	22	24
Kaffeemittel	0,4	0,6	1	1	3	3
Kaffee	8,9	8,8	1	1	11	11
Bier	17,5	18,1	2	2	17	17
Malz	0,8	1,4	2	2	24	26
Spiritus u.ä.	0,6	1,0	2	2	3	3
Spirituosen	7,0	5,8	4	4	6	6
Mineralbrunnen und Limonaden	3,3	2,8	2	2	16	16
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.ä.	1,6	1,5	14	14	34	34
Futtermittel	7,1	5,8	5	5	31	31
Tabakwaren	25,8	26,9	8	8	28	28
Zigaretten	22,6	21,8	1	1	4	4
Zigarren u.ä.	2,6	3,8	3	3	14	14
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	0,6	1,3	4	4	10	10

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
 Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾
 1962 = 100

Jahr Monat	Gesamindex		Bergbau- liche Erzeug- nisse	Mineralöl- erzeugnisse u. Kohlen- wertstoffe	Steine und Erden	Elektr. Strom, Gas und Wasser	Eisen und Stahl	NE- Metalle u. Metall- halbzeug	Gießerei- erzeug- nisse	Erzeugn. d. Zielerieien u. Kalt- walzwerke u. d. Stahl- verformung	Stahlbau- erzeug- nisse
	einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	ohne elektr. Strom, Gas und Wasser									
1938 D	42,9	42,2	27,2	48,9	41,0	60,0	26,3	30,7	32,7	32,0	29,3
1949 D	82,0	82,6	56,6	93,8	70,6	66,1	50,4	80,3	62,4	59,9	52,5
1950 D	79,8	80,3	57,4	76,6	70,1	66,8	52,4	97,1	60,3	60,2	51,0
1951 D	94,7	95,6	64,2	104,7	79,2	70,9	64,0	149,3	79,0	74,7	60,9
1952 D	96,9	97,3	74,7	108,5	84,6	83,3	89,2	131,9	88,9	92,8	75,7
1953 D	94,4	94,2	82,9	101,2	86,2	92,7	92,9	109,9	85,2	91,2	79,5
1954 D	92,9	92,6	86,0	99,5	86,3	93,1	89,9	109,4	82,6	86,7	76,7
1955 D	94,5	94,4	86,0	105,7	87,7	92,8	92,7	134,0	87,5	90,5	82,4
1956 D	95,9	95,8	90,1	108,8	90,4	93,7	95,3	107,1	92,8	96,0	87,3
1957 D	97,6	97,5	96,4	115,3	92,6	96,2	100,9	107,1	98,5	98,3	90,3
1958 D	97,2	97,0	101,2	102,3	92,8	99,4	102,6	98,5	93,0	95,6	89,2
1959 D	96,2	96,1	100,7	98,5	93,8	100,3	101,9	105,6	91,7	98,1	91,6
1960 D	97,6	97,2	100,0	100,5	95,0	100,7	102,0	109,1	94,0	100,2	95,0
1961 D	98,9	98,8	99,2	99,1	97,3	100,9	101,2	102,0	97,9	100,2	98,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,5	100,5	101,8	99,0	102,6	99,8	100,4	99,7	98,0	100,6	100,6
1964 D	101,6	101,6	101,4	92,2	105,4	100,7	98,5	123,1	102,7	98,0	102,2
1958 Jan.	97,8	97,6	101,5	107,8	92,7	97,7	103,9	93,3	92,7	98,9	90,0
1958 Febr.	97,7	97,5	101,4	107,6	92,7	97,8	103,6	92,7	93,1	98,7	90,8
1958 März	97,6	97,3	101,2	103,8	92,8	98,4	103,3	94,7	93,4	98,7	90,8
1958 April	97,5	97,2	101,8	103,8	92,8	98,6	103,5	93,6	93,2	98,4	90,8
1958 Mai	97,2	97,0	100,8	100,9	92,9	99,6	103,0	93,8	93,0	98,3	90,7
1958 Juni	97,2	97,0	101,0	101,0	92,8	99,7	102,4	98,5	95,1	98,3	90,6
1958 Juli	97,0	96,8	100,6	101,1	92,8	99,8	101,9	99,0	93,0	98,2	90,6
1958 Aug.	97,0	96,8	100,7	101,0	92,8	99,9	102,0	99,5	92,9	98,2	90,5
1958 Sept.	96,9	96,7	101,1	101,4	92,8	100,3	102,0	100,4	92,8	98,1	89,9
1958 Okt.	96,9	96,6	101,4	99,6	92,9	100,3	101,9	106,9	93,1	98,2	89,7
1958 Nov.	96,9	96,6	101,6	99,5	92,8	100,3	102,0	106,2	92,8	98,1	89,6
1958 Dez.	96,9	96,5	101,7	99,5	92,8	100,3	101,9	102,8	92,5	97,7	89,5
1959 Jan.	96,6	96,2	101,2	99,2	93,0	100,3	101,9	103,6	91,8	96,3	88,9
1959 Febr.	96,5	96,2	101,1	100,2	93,2	100,6	101,8	104,3	91,7	96,2	88,9
1959 März	96,4	96,1	100,8	100,3	93,4	100,6	101,8	106,4	91,8	95,1	88,8
1959 April	96,2	95,8	99,6	99,8	93,5	100,1	101,5	103,9	91,6	95,1	88,8
1959 Mai	96,2	95,8	99,6	99,9	93,7	100,1	101,5	104,7	91,3	95,0	89,1
1959 Juni	96,1	95,8	99,8	98,8	93,9	100,1	101,9	104,5	91,2	95,0	89,1
1959 Juli	96,1	95,8	100,0	98,8	94,2	100,2	102,0	102,2	91,0	95,0	89,1
1959 Aug.	96,4	96,0	100,3	98,2	94,1	100,2	102,2	105,6	91,4	95,5	89,3
1959 Sept.	96,5	96,1	101,1	97,3	94,1	100,2	102,1	103,5	91,5	95,6	89,3
1959 Okt.	96,8	96,5	101,6	96,9	94,1	100,3	102,1	107,6	91,8	95,7	89,5
1959 Nov.	97,0	96,8	101,7	96,5	94,3	100,2	102,2	109,9	92,4	96,7	89,6
1959 Dez.	97,0	96,7	101,9	96,3	94,2	100,2	102,2	112,3	92,7	96,6	89,7
1960 Jan.	97,1	96,9	101,3	97,6	94,2	100,3	102,2	113,6	92,9	96,7	89,8
1960 Febr.	97,1	96,9	101,2	97,3	94,4	100,3	102,2	113,3	92,3	96,9	89,7
1960 März	97,0	96,7	100,9	97,0	94,4	100,3	102,2	111,0	92,1	96,9	90,1
1960 April	97,1	96,8	99,2	101,0	94,9	100,5	102,2	113,1	92,4	97,0	90,3
1960 Mai	97,2	96,9	99,9	103,8	95,0	100,6	101,9	110,1	92,6	97,0	90,5
1960 Juni	97,2	96,9	99,0	103,6	95,0	100,6	101,9	110,3	92,7	97,2	90,6
1960 Juli	97,4	97,0	99,3	101,6	95,1	101,0	101,9	111,0	94,9	98,1	91,6
1960 Aug.	97,7	97,3	99,5	101,5	95,4	101,0	102,0	108,7	95,0	98,7	92,3
1960 Sept.	98,0	97,7	99,8	101,5	95,4	101,0	102,0	106,8	95,5	99,2	93,6
1960 Okt.	98,2	97,9	100,1	100,4	95,3	101,0	102,0	104,4	95,8	100,1	93,8
1960 Nov.	98,4	98,1	100,3	100,2	95,6	101,0	102,0	103,5	95,9	100,3	93,8
1960 Dez.	98,5	98,2	100,4	100,1	95,6	101,0	102,0	103,5	95,9	100,3	93,8
1961 Jan.	98,8	98,6	100,0	100,1	95,7	101,1	102,0	102,1	96,4	100,9	93,9
1961 Febr.	98,9	98,7	100,0	100,5	95,8	101,1	101,9	104,0	96,8	100,9	94,0
1961 März	98,8	98,7	99,7	100,1	95,8	101,1	101,9	101,5	96,7	100,0	94,0
1961 April	98,8	98,7	99,0	99,7	96,1	101,1	101,9	101,6	96,7	99,9	94,1
1961 Mai	98,7	98,6	98,7	97,8	96,2	101,1	101,0	104,5	97,1	99,7	94,1
1961 Juni	98,6	98,5	98,7	97,8	97,0	101,0	101,0	102,0	97,2	99,8	94,2
1961 Juli	98,7	98,6	98,5	97,6	98,1	100,9	101,0	101,8	98,4	100,6	95,5
1961 Aug.	98,9	98,8	98,7	97,5	98,2	100,8	101,1	101,9	98,7	100,2	95,8
1961 Sept.	99,0	98,9	99,0	97,8	98,4	100,8	101,0	101,6	98,9	100,2	95,8
1961 Okt.	99,2	99,1	99,1	100,0	98,6	100,8	100,6	102,0	99,1	100,2	96,1
1961 Nov.	99,2	99,2	99,3	100,2	98,6	100,6	100,6	100,3	99,2	100,1	96,3
1961 Dez.	99,3	99,2	99,6	100,5	98,6	100,5	100,4	100,7	99,4	99,8	96,4
1962 Jan.	99,5	99,4	99,7	100,9	98,7	100,4	100,3	100,4	99,3	99,7	98,0
1962 Febr.	99,6	99,6	99,7	101,0	98,7	100,4	100,3	101,2	99,4	99,6	98,5
1962 März	99,7	99,7	99,4	100,4	98,9	100,3	100,3	100,7	99,9	100,0	99,4
1962 April	100,0	100,0	98,7	100,4	99,2	100,2	100,2	100,6	100,3	100,2	100,0
1962 Mai	100,0	100,0	98,5	99,6	99,9	100,1	100,2	100,2	100,3	100,3	100,2
1962 Juni	100,0	100,0	98,6	99,4	100,2	100,0	100,2	99,7	100,2	100,3	100,4
1962 Juli	100,0	100,0	100,3	99,2	100,4	100,0	99,9	99,2	100,2	100,3	100,5
1962 Aug.	100,1	100,1	100,6	99,9	100,6	100,0	99,9	99,2	100,2	100,3	100,6
1962 Sept.	100,2	100,2	100,9	100,4	100,6	100,0	99,9	99,5	100,2	100,1	100,7
1962 Okt.	100,2	100,2	101,1	100,0	100,9	100,0	99,6	99,9	100,2	99,7	100,7
1962 Nov.	100,3	100,3	101,2	99,1	100,9	100,0	99,6	99,8	100,1	99,9	100,6
1962 Dez.	100,3	100,3	101,3	99,5	100,8	100,0	99,6	99,8	99,8	99,7	100,5
1963 Jan.	100,5	100,5	101,3	100,6	101,1	99,7	99,0	99,8	99,7	99,4	100,2
1963 Febr.	100,6	100,6	101,2	102,0	101,2	99,8	99,0	100,0	99,7	99,2	100,0
1963 März	100,5	100,5	101,1	101,8	101,4	99,8	98,9	100,0	99,7	99,1	100,0
1963 April	100,4	100,4	101,0	100,0	101,9	99,8	98,8	100,4	99,7	98,7	100,4
1963 Mai	100,3	100,3	100,6	98,3	102,3	99,8	98,6	100,6	99,7	98,3	100,6
1963 Juni	100,3	100,3	100,6	97,6	102,8	99,8	98,6	100,0	99,7	98,0	100,8
1963 Juli	100,3	100,3	100,8	98,1	103,3	99,8	98,8	99,9	99,7	97,9	101,0
1963 Aug.	100,4	100,4	101,0	98,2	103,4	99,8	98,6	100,2	99,7	97,5	100,9
1963 Sept.	100,5	100,5	101,2	97,9	103,5	99,8	98,6	100,1	99,8	97,3	101,1
1963 Okt.	100,6	100,7	104,1	98,2	103,6	99,7	98,6	100,5	99,8	96,2	101,1
1963 Nov.	100,7	100,8	104,2	97,8	103,5	99,6	98,6	100,7	99,7	96,6	100,6
1963 Dez.	100,8	100,9	104,4	97,8	103,6	99,6	98,6	102,2	99,6	96,5	100,6
1964 Jan.	100,9	100,9	101,8	97,2	103,9	100,3	98,6	103,0	99,8	96,1	100,9
1964 Febr.	101,0	101,0	101,8	97,1	104,1	100,3	98,6	106,5	100,4	96,0	101,1
1964 März	101,1	101,1	101,4	96,3	104,5	100,2	98,4	108,3	100,6	96,3	101,1
1964 April	101,2	101,2	101,1	95,5	105,1	100,2	98,4	114,6	101,5	96,4	101,5
1964 Mai	101,2	101,2	100,8	92,3	105,5	100,2	98,4	115,3	101,7	97,2	101,8
1964 Juni	101,2	101,2	100,9	91,3	105,6	101,1	98,4	115,4	101,9	97,6	102,0
1964 Juli	101,2	101,3	101,0	90,8	105,9	101,1	98,4	118,9	102,0	97,8	102,2
1964 Aug.	101,5	101,5	101,2	89,2	106,0	101,1	98,4	127,0	102,9	98,8	102,5
1964 Sept.	101,9	102,0	101,4	88,9	106,1	101,0	98,5	134,9	104,0	98,7	102,5
1964 Okt.	102,4	102,5	101,7	88,9	106,0	101,0	98,5	145,3	105,5	100,2	103,2
1964 Nov.	102,8	102,8	101,9	89,1	105,9	101,0	98,5	147,8	106,1	100,7	103,9
1964 Dez.	102,7	102,8	102,0</								

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Maschinen- bauerzeug- nisse	Land- fahrzeuge	Elektro- technische Erzeugnisse	Fein- mechanische u. optische Erzeugnisse	Eisen-, Blech-u. Metallwaren	Musik- instrumente, Spielwaren, Furn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	Chemische Erzeugnisse	Fein- keramische Erzeugnisse	Glas und Glaswaren	Schmitt Holz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz	Holzwaren
1938 D	37,7	47,7	.	47,3	39,9	40,0	57,7	43,8	56,0	36,0	39,0
1949 D	65,5	96,4	.	81,4	73,6	80,7	111,2	83,0	73,9	71,7	77,0
1950 D	63,4	90,7	.	77,2	70,6	78,3	101,1	81,1	74,5	66,8	69,6
1951 D	74,1	98,4	.	86,5	83,9	87,3	115,8	91,2	85,3	85,1	79,9
1952 D	90,5	105,5	.	88,6	92,0	88,6	111,8	91,8	87,1	105,1	85,0
1953 D	80,5	101,9	.	86,7	89,0	86,8	106,3	91,2	87,0	92,1	80,4
1954 D	79,6	98,6	.	85,0	86,3	86,1	104,8	88,0	87,2	92,4	79,8
1955 D	81,4	96,2	.	85,5	88,1	87,1	105,3	87,0	87,6	107,1	84,5
1956 D	84,7	95,8	.	87,3	90,3	88,6	106,0	87,9	88,4	102,8	87,1
1957 D	88,0	96,0	.	89,3	92,8	89,7	106,1	90,4	92,1	103,1	90,1
1958 D	89,5	97,0	99,4	90,3	93,4	90,6	104,9	92,5	94,2	100,8	91,3
1959 D	89,2	97,1	98,1	91,1	93,8	89,7	103,8	90,8	94,4	97,0	90,9
1959 D	91,6	97,1	98,3	92,4	93,8	92,2	103,3	92,3	95,6	97,3	93,1
1960 D	95,8	98,0	99,0	96,0	97,2	97,4	102,1	96,3	98,3	100,3	96,8
1961 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1962 D	101,0	100,7	99,5	100,4	100,8	102,5	98,7	102,0	103,0	99,5	102,8
1963 D	103,2	100,7	100,2	102,2	102,7	104,3	98,7	103,6	104,2	99,6	105,2
1958 Jan.	89,3	96,6	99,6	89,8	93,4	90,4	105,6	92,1	93,6	101,9	91,1
1958 Febr.	89,5	96,6	99,4	89,8	93,4	90,5	105,3	92,1	93,7	101,7	91,3
1958 März	89,7	96,7	99,6	90,1	93,6	90,4	105,3	92,1	93,8	101,4	91,3
1958 April	89,7	96,8	99,5	90,4	93,6	90,5	105,2	92,3	94,1	101,4	91,3
1958 Mai	89,7	96,8	99,6	90,4	93,5	90,5	105,1	92,5	94,0	101,2	91,3
1958 Juni	89,5	97,3	99,7	90,4	93,4	90,5	105,0	92,4	94,1	100,9	91,3
1958 Juli	89,5	97,2	99,5	90,4	93,4	90,7	104,4	92,7	94,4	100,7	91,3
1958 Aug.	89,4	97,2	99,4	90,4	93,3	90,7	104,4	92,7	94,4	100,4	91,3
1958 Sept.	89,3	97,2	99,0	90,4	93,3	90,7	104,4	92,6	94,5	100,5	91,3
1959 Okt.	89,3	97,2	99,2	90,5	93,2	90,7	104,6	92,8	94,6	100,3	91,3
1959 Nov.	89,4	97,2	99,3	90,5	93,1	90,7	104,7	92,8	94,5	99,8	91,3
1959 Dez.	89,6	97,3	99,0	90,5	93,0	90,7	104,7	92,8	94,5	99,4	91,2
1959 Jan.	89,6	97,3	98,6	91,4	92,7	89,7	104,6	92,8	94,6	98,6	91,2
1959 Febr.	89,5	97,2	98,6	91,3	92,6	89,7	104,9	92,1	94,6	98,2	91,1
1959 März	89,4	97,2	98,6	91,0	91,8	89,6	104,7	90,9	94,6	97,8	90,8
1959 April	89,0	97,2	98,4	91,1	91,5	89,5	104,4	90,3	94,5	97,2	90,6
1959 Mai	89,0	97,2	98,3	91,1	91,4	89,5	104,1	90,3	94,5	96,8	90,5
1959 Juni	89,1	97,2	98,2	91,0	91,4	89,6	103,6	90,3	94,3	96,9	90,6
1959 Juli	89,0	97,2	98,1	91,1	91,5	89,7	102,9	90,1	94,3	96,7	90,6
1959 Aug.	89,1	97,2	98,1	91,1	91,5	89,7	103,1	90,4	94,2	96,5	90,8
1959 Sept.	89,0	96,8	97,6	91,1	91,7	89,8	103,3	90,7	94,3	96,4	90,9
1960 Okt.	89,2	96,7	97,5	91,2	91,8	89,8	103,6	90,8	94,2	96,2	91,1
1960 Nov.	89,3	96,5	97,8	91,2	91,9	89,8	103,8	90,8	94,2	96,4	91,2
1960 Dez.	89,6	96,5	97,9	91,2	91,9	89,8	103,6	90,8	94,2	96,1	91,2
1960 Jan.	89,6	96,7	97,9	91,1	92,3	90,7	103,9	90,9	94,1	96,0	91,3
1960 Febr.	89,7	96,8	98,0	91,2	92,5	89,8	104,0	90,9	94,1	96,2	91,4
1960 März	89,8	96,8	97,8	91,2	92,4	90,9	103,9	90,9	94,1	96,5	91,6
1960 April	90,1	96,8	97,8	91,4	92,7	91,7	103,6	90,9	94,1	96,8	91,9
1960 Mai	90,5	96,9	97,8	91,5	92,8	91,7	103,5	90,9	94,0	97,1	91,9
1960 Juni	90,6	96,9	97,8	91,9	92,9	91,9	103,5	90,9	94,0	97,3	92,1
1960 Juli	91,5	97,2	98,2	92,4	93,1	92,3	102,6	91,1	94,3	97,4	92,5
1960 Aug.	92,7	97,1	98,5	92,8	93,4	92,7	102,6	93,2	97,1	97,5	93,3
1960 Sept.	93,4	96,9	98,7	93,3	95,0	93,0	102,6	93,8	97,9	97,7	94,4
1960 Okt.	93,8	97,4	99,1	93,6	95,4	93,1	102,8	94,1	97,9	98,4	95,3
1960 Nov.	94,0	97,6	99,2	94,0	95,8	93,4	103,0	94,6	98,0	98,5	95,6
1960 Dez.	94,1	97,6	99,3	94,0	95,9	93,9	103,0	94,9	98,0	98,8	95,7
1961 Jan.	94,5	97,7	99,2	94,7	96,8	96,9	103,2	94,9	97,6	99,3	96,0
1961 Febr.	94,5	97,7	99,2	95,0	96,6	97,0	103,1	94,9	97,6	99,2	96,0
1961 März	94,7	97,7	99,1	95,4	97,2	97,0	103,1	94,9	97,5	100,2	96,0
1961 April	94,9	97,7	99,0	95,7	97,3	97,1	102,8	95,2	97,6	100,3	96,0
1961 Mai	95,1	97,7	98,8	95,8	97,2	97,2	102,5	95,3	97,3	100,3	96,2
1961 Juni	95,3	97,8	98,8	96,0	97,2	97,3	102,2	95,3	97,3	100,5	96,2
1961 Juli	96,2	97,7	98,7	96,3	97,3	97,5	101,7	95,0	97,3	100,7	96,3
1961 Aug.	96,4	98,4	98,8	96,4	97,5	97,5	101,7	96,1	98,2	100,6	96,3
1961 Sept.	96,6	98,4	99,0	96,6	97,4	97,6	101,3	96,3	99,7	100,6	97,5
1961 Okt.	97,0	98,4	99,1	96,7	97,4	97,8	101,3	98,9	99,8	100,5	98,0
1961 Nov.	97,2	98,5	99,0	96,7	97,4	97,9	101,0	99,4	100,0	100,2	98,5
1961 Dez.	97,2	98,5	98,9	96,7	97,4	97,9	101,1	99,4	100,0	100,2	98,8
1962 Jan.	97,8	98,4	99,1	97,2	98,8	98,8	100,7	99,9	100,0	99,7	99,0
1962 Febr.	98,3	98,4	99,1	98,7	98,6	99,1	100,7	99,9	99,9	99,4	99,2
1962 März	99,5	98,4	99,3	99,7	99,5	99,3	100,6	99,9	99,9	99,7	99,3
1962 April	100,2	100,1	99,9	100,2	100,2	99,6	100,3	99,9	99,9	100,0	99,6
1962 Mai	100,4	100,4	100,3	100,4	100,1	99,8	100,2	100,0	99,9	100,1	99,7
1962 Juni	100,5	100,6	100,3	100,7	100,4	100,3	100,0	100,0	99,9	100,1	99,7
1962 Juli	100,5	100,7	100,3	100,5	100,4	100,4	99,5	100,0	99,9	100,1	99,7
1962 Aug.	100,6	100,7	100,3	100,5	100,4	100,4	99,6	100,1	99,7	100,1	100,0
1962 Sept.	100,6	100,4	100,4	100,4	100,5	100,4	99,6	100,1	99,7	100,1	100,4
1962 Okt.	100,6	100,6	100,4	100,6	100,7	100,6	99,6	100,1	100,0	100,1	100,9
1962 Nov.	100,6	100,7	100,2	100,6	100,6	100,6	99,6	100,1	100,3	100,0	101,2
1962 Dez.	100,5	100,7	100,2	100,6	100,5	100,7	99,7	100,1	100,9	100,3	101,4
1963 Jan.	100,5	100,6	100,2	100,4	100,5	102,2	99,8	101,2	102,2	99,9	101,5
1963 Febr.	100,5	100,6	99,9	100,4	100,5	102,1	99,9	101,4	102,8	99,6	102,1
1963 März	100,5	100,7	99,7	100,4	100,5	102,1	99,9	101,4	103,1	99,8	102,1
1963 April	100,6	100,7	99,6	100,4	100,6	102,3	98,7	101,7	103,1	99,9	102,3
1963 Mai	100,9	100,7	99,4	100,4	100,7	102,3	98,7	101,7	103,2	99,8	102,4
1963 Juni	100,9	100,7	99,4	100,4	100,7	102,5	98,3	102,1	103,1	99,2	102,3
1963 Juli	101,2	100,7	99,4	100,3	100,8	102,5	98,1	102,4	103,1	99,3	103,1
1963 Aug.	101,2	100,7	99,4	100,2	100,9	102,5	98,1	102,4	103,1	99,3	103,2
1963 Sept.	101,3	100,7	99,3	100,2	100,9	102,6	98,1	102,5	103,2	99,4	103,5
1963 Okt.	101,4	100,7	99,3	100,4	101,2	102,7	98,1	102,5	103,1	99,3	103,6
1963 Nov.	101,4	100,7	99,3	100,4	101,3	103,1	98,2	102,5	103,2	99,4	103,7
1963 Dez.	101,4	100,7	99,3	100,4	101,3	103,1	98,2	102,5	103,2	99,3	103,7
1964 Jan.	101,7	100,7	99,2	100,7	101,4	103,8	98,3	102,5	103,2	99,2	104,1
1964 Febr.	101,8	100,7	99,1	100,8	101,7	104,2	98,3	102,0	103,3	99,1	104,5
1964 März	102,1	100,7	99,2	101,0	101,9	104,2	98,7	102,7	103,3	99,2	104,6
1964 April	102,4	100,7	99,4	102,1	102,1	104,2	98,5	103,4	103,6	99,3	104,8
1964 Mai	102,5	100,7	99,5	102,1	102,5	104,2	98,7	103,5	104,0	99,5	104,9
1964 Juni	102,6	100,7	99,4	102,2	102,5	104,2	98,7	103,6	104,2	99,6	104,9
1964 Juli	102,8	100,8	99,6	102,2	102,6	104,4	98,2	103,8	104,3	99,6	104,9
1964 Aug.	102,9	100,8	100,2	102,0	102,7	104,4	98,3	103,8	104,9	99,4	105,0
1964 Sept.	103,3	100,8	100,8	102,5	103,4	104,5	98,7	104,1	104,9	99,7	105,3
1964 Okt.	104,6	100,8	101,2	103,2	103,7	104,1	98,9	104,7	105,0	100,0	106,0
1964 Nov.	105,6	100,7	102,3	103,5	103,8	104,3	99,6	104,7	105,1	100,0	106,7
1964 Dez.	105,8	100,7	102,4	103,5	104,0	104,8	99,7	104,9	105,1	100,0	106,9

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	Papier- und Pappwaren	Druckerei- erzeugnisse	Kunststoff- erzeugnisse	Gummi- und Abbestwaren	Leder	Lederwaren und Schuhe	Textilien	Bekleidung	Erzeugnisse der Ernährungs- industrie	Tabakwaren
1938 D	31,0	38,0	40,7	.	56,0	39,8	34,3	46,9	51,7	52,6	40,4
1949 D	77,6	80,2	64,6	.	88,4	108,5	94,1	110,7	105,8	90,3	144,6
1950 D	76,6	73,7	68,6	.	88,9	105,4	86,9	115,9	96,8	80,8	121,0
1951 D	125,5	104,5	80,7	.	129,3	121,6	97,2	149,6	105,4	98,4	117,6
1952 D	122,9	96,8	82,8	.	114,8	94,8	88,9	115,7	104,9	93,8	99,0
1953 D	101,3	82,6	78,0	.	106,0	93,8	87,1	103,7	88,8	96,4	107,2
1954 D	100,1	82,5	77,6	.	98,8	89,2	85,7	103,7	86,3	96,4	101,0
1955 D	104,6	87,7	79,6	134,0	101,7	87,0	84,5	102,4	88,1	97,0	101,0
1956 D	104,4	88,6	81,4	128,9	102,8	87,5	85,4	103,2	90,2	97,9	100,9
1957 D	106,7	91,7	85,3	120,8	101,3	88,6	87,0	107,7	93,2	97,7	99,9
1958 D	103,6	93,0	87,6	114,6	99,2	89,5	88,5	100,9	93,9	96,8	99,6
1959 D	98,6	90,7	89,3	109,8	96,4	106,8	92,1	94,6	91,2	97,8	99,5
1960 D	98,9	92,7	91,3	106,2	100,3	102,2	95,6	101,0	97,5	96,5	99,7
1961 D	100,8	98,5	95,6	104,8	101,3	100,4	97,6	101,6	100,0	97,9	100,0
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100,0
1963 D	98,9	101,3	103,0	97,8	98,8	97,0	100,4	102,3	100,8	101,3	100,0
1964 D	99,4	103,2	105,5	96,7	97,8	98,2	100,8	105,4	102,2	102,3	100,0
1958 Jan.	106,1	92,8	87,0	117,0	101,1	89,5	88,5	105,2	94,3	97,5	99,6
Febr.	106,0	92,9	86,9	116,0	101,1	89,5	87,5	104,9	94,3	97,4	99,6
März	104,9	93,0	86,9	115,7	101,1	89,5	88,5	104,1	94,4	97,0	99,6
April	104,6	92,9	86,7	115,4	101,0	89,5	88,5	102,9	94,5	96,7	99,6
Mai	104,3	92,9	86,7	115,1	101,0	89,8	88,5	102,3	94,4	96,4	99,6
Juni	103,8	92,9	86,7	114,7	99,5	89,4	88,7	101,5	94,3	96,2	99,6
Juli	103,1	93,0	87,4	114,3	98,5	89,2	88,5	100,6	94,4	96,2	99,6
Aug.	102,9	93,0	88,6	113,8	98,5	89,3	88,6	100,0	94,3	96,6	99,6
Sept.	102,9	93,0	88,7	113,5	98,5	89,4	88,5	98,7	94,3	96,6	99,6
Okt.	101,6	93,2	88,6	113,4	96,7	89,4	88,6	97,6	93,1	96,6	99,6
Nov.	101,5	93,3	88,6	113,4	96,7	89,0	88,5	96,7	92,9	97,0	99,6
Dec.	101,4	93,2	88,5	113,2	96,7	90,0	88,5	96,1	92,8	97,3	99,6
1959 Jan.	101,0	92,9	89,0	111,6	96,4	89,7	88,1	94,4	91,7	97,6	99,5
Febr.	100,9	92,8	88,9	111,2	96,4	89,1	88,1	93,7	91,5	97,4	99,5
März	100,6	92,1	89,3	111,0	96,3	98,6	88,3	92,8	91,4	97,5	99,5
April	98,1	90,7	89,2	110,4	96,3	102,2	89,9	93,2	91,4	97,3	99,5
Mai	98,1	90,2	89,2	109,9	96,2	112,1	90,8	93,4	91,1	97,2	99,5
Juni	98,1	90,0	89,2	109,9	96,2	111,3	91,8	93,3	91,0	96,9	99,5
Juli	97,9	90,0	89,3	109,5	96,2	112,0	93,6	93,9	90,9	97,0	99,5
Aug.	97,9	89,9	89,3	109,1	96,2	114,1	93,9	94,5	90,9	97,5	99,5
Sept.	97,9	89,9	89,9	109,0	96,2	115,0	94,3	95,4	91,0	97,9	99,5
Okt.	97,7	89,9	90,1	108,9	96,2	113,0	95,2	95,9	91,0	99,0	99,5
Nov.	97,6	89,9	90,0	108,9	96,6	108,2	95,2	97,0	91,1	99,9	99,5
Dec.	97,6	90,0	90,2	108,8	97,7	107,6	95,3	97,3	91,4	98,2	99,5
1960 Jan.	97,5	90,5	90,4	108,7	99,4	107,4	96,3	99,7	91,9	97,7	99,5
Febr.	97,5	90,6	90,4	108,4	99,5	106,6	96,4	99,7	92,1	97,2	99,5
März	97,6	90,8	90,2	108,4	99,5	105,0	96,3	99,9	92,4	96,6	99,5
April	97,7	91,5	90,2	108,3	99,9	104,1	96,1	100,1	92,8	96,5	99,5
Mai	98,2	92,0	90,1	108,2	99,9	103,4	95,6	100,9	93,3	96,2	99,5
Juni	98,7	92,3	90,2	108,1	99,9	102,3	95,4	101,1	93,4	96,1	99,5
Juli	99,1	92,9	90,5	108,0	99,9	100,2	95,4	101,0	93,5	96,0	99,5
Aug.	99,1	93,2	90,6	108,1	100,0	99,9	95,4	101,0	93,5	96,1	100,0
Sept.	99,2	93,5	92,9	108,0	101,1	99,7	95,4	101,1	94,8	96,2	100,0
Okt.	100,3	94,5	93,1	108,3	101,4	98,9	95,2	102,3	95,5	96,3	100,0
Nov.	100,4	94,7	93,2	108,2	101,3	99,1	95,2	102,7	95,7	96,6	100,0
Dec.	100,5	94,8	93,6	108,4	101,2	99,2	95,3	102,5	96,0	96,9	100,0
1961 Jan.	100,6	96,1	94,1	107,4	101,4	99,3	96,6	102,8	96,8	97,4	100,0
Febr.	100,9	96,1	94,3	107,0	101,4	99,1	96,7	103,0	96,8	97,6	100,0
März	101,1	97,9	94,2	106,2	101,4	99,4	96,7	102,9	96,8	97,7	100,0
April	101,3	98,8	94,0	105,7	101,3	99,7	97,0	102,6	96,8	97,6	100,0
Mai	101,3	98,8	94,1	105,4	101,3	100,1	97,3	102,5	97,0	97,6	100,0
Juni	101,3	98,9	94,2	104,7	101,3	100,5	97,6	101,7	97,2	97,5	100,0
Juli	100,8	99,0	94,3	104,5	101,3	101,0	98,0	101,4	97,4	97,6	100,0
Aug.	100,6	99,0	94,6	103,8	101,3	101,1	98,3	100,9	97,4	97,8	100,0
Sept.	100,7	99,3	97,7	103,5	101,3	101,3	98,3	100,3	97,8	98,1	100,0
Okt.	100,6	99,4	98,0	103,7	101,3	101,2	98,4	100,2	98,3	98,3	100,0
Nov.	100,2	99,3	98,6	103,0	101,3	100,8	98,4	100,2	98,6	98,7	100,0
Dec.	100,3	99,3	98,6	102,9	101,3	101,0	98,4	100,2	98,8	99,0	100,0
1962 Jan.	99,9	99,4	99,2	102,7	101,4	101,0	99,5	100,4	99,3	99,3	100,0
Febr.	99,9	99,7	99,4	102,3	101,3	101,3	99,7	100,4	99,4	99,4	100,0
März	99,9	99,8	99,5	102,0	99,8	101,5	100,0	100,3	99,5	99,5	100,0
April	100,4	99,9	99,1	101,7	99,8	101,1	100,0	100,0	99,7	99,9	100,0
Mai	100,4	100,1	99,3	101,4	99,7	100,9	99,9	99,9	99,8	99,7	100,0
Juni	100,3	100,2	99,3	98,9	99,7	100,8	99,9	99,8	99,8	99,8	100,0
Juli	100,4	100,1	99,2	98,5	99,7	100,2	99,9	99,7	99,9	100,0	100,0
Aug.	100,2	100,1	99,5	98,5	99,7	98,9	99,9	99,8	100,2	100,2	100,0
Sept.	100,2	100,1	100,9	98,8	99,7	98,6	100,2	99,8	100,4	100,2	100,0
Okt.	99,5	100,2	101,5	98,4	99,7	98,5	100,4	99,8	100,5	100,3	100,0
Nov.	99,5	100,2	101,6	98,4	99,7	98,6	100,3	99,9	100,7	100,7	100,0
Dec.	99,3	100,2	101,6	98,5	99,7	98,7	100,3	100,2	100,7	101,0	100,0
1963 Jan.	98,8	100,3	102,3	98,7	99,6	98,4	100,3	100,9	100,5	101,4	100,0
Febr.	98,9	100,6	102,7	98,7	99,7	97,8	100,3	101,3	100,7	101,5	100,0
März	98,8	100,6	102,7	98,2	99,7	97,3	100,5	101,5	100,7	101,2	100,0
April	98,9	100,8	102,8	98,1	99,6	96,9	100,5	101,8	100,8	100,9	100,0
Mai	99,0	100,8	102,6	98,0	98,8	97,1	100,5	102,1	100,5	100,9	100,0
Juni	98,8	100,9	102,7	97,8	98,8	97,3	100,5	102,5	100,6	100,9	100,0
Juli	99,2	101,6	102,7	97,7	98,8	96,8	100,7	102,4	100,7	100,6	100,0
Aug.	99,4	101,7	102,7	97,6	98,8	96,3	100,6	102,4	100,9	100,9	100,0
Sept.	99,1	102,0	103,2	97,6	98,8	96,2	100,4	102,4	101,1	101,4	100,0
Okt.	98,8	101,9	103,6	97,2	97,9	96,1	100,4	102,7	101,1	101,8	100,0
Nov.	98,8	102,0	103,6	97,2	97,7	96,4	100,2	103,6	101,1	102,0	100,0
Dec.	98,8	102,0	104,1	97,2	97,8	96,8	100,2	103,8	101,2	102,3	100,0
1964 Jan.	98,7	102,3	104,6	97,1	97,8	97,1	100,5	104,7	101,4	102,6	100,0
Febr.	98,7	102,3	104,6	96,8	97,9	97,1	100,6	105,0	101,5	102,5	100,0
März	98,8	102,6	104,6	96,8	97,8	97,3	100,5	105,4	101,6	102,3	100,0
April	99,4	102,7	104,7	96,8	97,9	97,6	100,5	105,4	101,8	102,0	100,0
Mai	99,5	102,7	104,8	96,3	97,9	98,0	100,4	105,2	101,9	101,9	100,0
Juni	99,5	102,7	104,9	96,3	97,9	98,1	100,6	105,1	101,9	101,9	100,0
Juli	99,6	103,0	104,7	96,4	97,6	98,3	100,8	105,2	102,1	101,8	100,0
Aug.	99,6	103,1	104,7	96,4	97,5	98,3	100,9	105,5	102,4	102,1	100,0
Sept.	99,6	103,6	106,9	96,6	97,6	98,6	101,0	106,0	103,2	102,4	100,0
Okt.	99,7	104,1	106,9	96,7	97,7	98,7	101,3	105,9	103,0	102,5	100,0
Nov.	99,8	104,5	107,3	96,8	97,7	99,3	101,3	105,7	103,0	102,7	100,0
Dec.	99,8	104,6	107,4	97,2	97,8	99,5	101,3	105,4	103,0	102,8	100,0

Teil A
1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)

1962 = 100

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1938	1950	1958	1960	1961	1963	1964		1965		
	Durchschnitt						Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	
Industrieerzeugnisse insgesamt	42,9	79,8	97,2	97,6	98,9	100,5	101,6	101,0	102,7	103,0	103,4
Industrieerzeugnisse insgesamt 1958 = 100	44,1	82,1	100,0	100,4	101,7	103,4	104,5	103,9	105,7	106,0	106,4
Industrieerzeugnisse insgesamt ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	42,2	80,3	97,0	97,2	98,8	100,5	101,6	101,0	102,8	103,1	103,4
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie ¹⁾ darunter:	43,3	81,9	96,9	97,2	98,8	100,5	101,6	101,0	102,8	102,9	103,3
Erzeugnisse der Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien ²⁾	39,1	73,9	100,9	100,8	100,6	99,3	100,1	99,3	101,3	100,8	101,7
Investitionsgüterindustrien ²⁾	42,4	72,9	93,9	94,5	97,2	100,4	101,6	100,6	103,4	103,9	104,0
Verbrauchsgüterindustrien ²⁾	44,8	96,4	95,4	96,6	99,1	101,6	103,6	103,0	104,4	104,9	105,2
Nahrungs- u. Genussmittelindustrien	50,6	93,7	97,0	96,8	98,3	101,1	101,9	102,1	102,4	102,5	102,7
Investitionsgüter ³⁾	.	.	92,0	93,3	96,2	101,0	102,8	101,9	104,7	105,3	105,2
Verbrauchsgüter ³⁾	.	.	94,9	95,6	97,8	101,1	101,9	101,7	102,5	103,2	103,4
Bergbauliche Erzeugnisse	27,5	57,4	101,2	100,0	99,2	101,8	101,4	101,8	102,0	106,4	106,4
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues darunter:	24,6	51,8	98,6	98,2	98,2	102,5	105,2	105,6	105,7	110,9	110,8
Steinkohlen, -koks u. -briketts	23,9	52,2	99,5	98,5	98,5	102,5	104,7	105,1	105,2	109,9	109,8
Eisenerze	31,1	61,8	100,0	100,0	100,0	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5
Erzeugnisse des Kali- u. Steinsalzbergbaues und der Salinen	40,4	76,2	96,6	99,9	100,0	100,5	100,6	104,7	102,8	104,6	104,6
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe⁴⁾	48,9	76,6	102,3	100,5	99,1	99,0	92,2	97,1	89,5	89,1	88,7
Mineralölerzeugnisse ⁴⁾ darunter:	50,7	73,7	101,2	99,7	98,4	99,2	92,0	97,1	89,2	88,7	88,3
Kraft- und Leuchtstoffe ⁴⁾	55,8	89,6	101,8	102,6	100,5	97,0	92,7	96,2	90,5	90,5	90,4
Motorenbenzin	70,8	107,6	103,3	103,9	101,0	95,5	91,2	95,4	88,9	88,9	88,9
Dieselkraftstoff ⁴⁾	36,8	74,1	99,7	100,6	99,7	99,1	94,8	97,2	92,7	92,7	92,5
Heizöle	.	.	99,9	93,6	93,8	102,8	88,2	98,6	83,0	84,9	83,5
Kohlenwertstoffe	55,8	105,2	121,6	117,7	112,8	95,1	96,4	96,4	96,6	96,9	96,9
Steine und Erden	41,0	70,1	92,8	95,0	97,3	102,6	105,4	104,1	105,9	105,9	105,9
Natursteine für den Tiefbau	40,6	65,2	96,0	96,6	97,7	101,1	106,4	104,6	107,2	107,2	107,2
Natursteine für den Hochbau	43,6	64,9	85,9	90,6	95,7	102,5	107,4	104,0	108,8	108,8	108,8
Sand und Kies	47,3	67,5	87,6	93,6	97,9	103,3	105,9	104,8	106,4	106,4	106,4
Zement	46,0	71,2	100,4	100,0	100,0	99,7	100,0	99,8	100,0	100,0	100,0
Kalk	33,7	65,4	96,9	97,2	97,7	101,2	103,6	103,1	104,4	104,3	104,3
darunter:											
Baukalk	33,1	62,2	96,9	97,5	98,2	101,4	104,1	103,7	105,0	104,9	104,9
Cips	35,2	64,7	91,1	90,8	96,6	104,5	108,3	108,2	108,4	108,4	112,0
Grobkeramische Erzeugnisse darunter:	34,6	66,8	87,2	90,8	94,9	103,6	107,1	105,6	108,5	108,6	108,6
Mauersiegel	32,0	65,8	82,6	88,9	93,8	104,5	108,5	106,4	110,6	110,6	110,6
Falsziegel	32,0	61,8	83,6	88,3	91,6	105,5	110,2	107,7	112,4	112,4	112,4
Grobsteinzeug	41,6	69,4	94,4	94,8	97,8	101,6	106,3	106,2	106,4	106,4	106,4
Feuerfeste Erzeugnisse	35,5	66,2	92,5	93,2	97,0	101,4	103,6	102,9	104,4	104,7	104,7
Künstliche Steinerzeugnisse darunter:	48,3	79,5	93,1	95,2	97,2	104,3	107,4	105,7	107,3	107,3	107,2
Kalksandsteine	39,6	76,4	91,8	93,7	96,0	103,4	106,1	104,8	107,0	105,2	105,2
Betonsteinerzeugnisse darunter:	49,4	78,3	90,7	93,3	96,0	105,6	109,1	106,9	108,9	109,1	109,0
Bimsbaustoffe	40,0	86,1	87,2	90,4	93,9	109,4	112,1	110,4	110,5	111,1	110,7
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	48,5	74,9	93,5	94,8	97,3	103,2	107,3	105,0	108,8	108,8	108,8
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	42,0	68,5	91,6	94,6	96,3	104,0	111,0	110,4	110,6	110,6	110,6
Elektr. Strom, Gas und Wasser	60,0	66,8	99,4	100,7	100,9	99,8	100,7	100,3	101,0	100,9	101,4
Elektrischer Strom bei Abgabe an:	63,7	67,9	100,9	101,2	100,8	99,7	99,4	99,4	99,4	99,2	99,2
Haushaltungen	87,5	79,2	97,8	100,3	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
landwirtschaftliche Betriebe	90,1	69,6	94,4	99,7	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
gewerbliche Betriebe	81,4	70,0	97,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,4
Sonderabnehmer in Niederspannung	60,8	70,3	104,3	102,0	101,4	99,6	99,1	99,2	99,0	98,9	99,2
Sonderabnehmer in Hochspannung	53,9	64,6	103,0	101,9	101,3	99,3	98,8	98,9	98,8	98,5	99,7

1) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektr. Strom, Gas und Wasser. - 2) Aufteilung: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug, Gießereierzeugnisse, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, chemische Erzeugnisse, Flachglas und Glasfasern, Schnittholz, Sperrholz und sonst. bearbeitetes Holz, Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe, Gummi- und Asbestwaren; Investitionsgüterindustrien: Erzeugnisse der Stahlverformung, Stahlbauerzeugnisse, Maschinenbauerzeugnisse, Landfahrzeuge, elektrotechnische Erzeugnisse, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren, Eisen-, Blech- und Metallwaren; Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, feinkera- mische Erzeugnisse, Hohlglas, Holzwaren, Papier- und Pappwaren, Druckereierzeugnisse, Kunststofferezeugnisse, Leder, Le- derwaren und Schuhe, Textilien, Bekleidung. - 3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Brutto-Produktionsindex (siehe hierzu "Wirtschaft und Statistik" 1962/4). - 4) Ab 1964 unter Berücksich- tigung der von den Mineralölgesellschaften tatsächlich in Rechnung gestellten Preise für Dieselkraftstoff.

Teil A

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)
1962 = 100

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1938	1950	1958	1960	1961	1963	1964		1965		
	Durchschnitt						Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	
<u>noch: Elektr. Strom, Gas u. Wasser</u>											
Gas	52,1	69,7	100,0	101,6	102,3	99,5	98,8	98,9	98,6	98,6	98,6
bei Abgabe an:											
Haushaltungen	56,5	75,1	97,6	99,7	101,3	100,0	99,8	99,8	99,7	99,7	99,7
Handel und Gewerbe	51,7	66,5	102,0	103,8	103,2	100,0	99,8	100,0	99,5	99,5	99,5
Industrie bei 20 000 cbm monatlich	43,4	58,2	102,3	102,1	101,2	98,8	97,4	97,5	97,2	97,2	97,2
Industrie bei 100 000 cbm monatlich	42,1	61,3	106,3	106,1	105,3	98,3	96,3	96,4	96,1	96,1	96,1
Wasser	.	.	88,9	95,3	99,1	101,2	116,1	110,4	120,2	120,2	120,2
bei Abgaben:											
Haushaltungen	.	.	88,9	95,3	99,1	101,2	116,1	110,3	120,2	120,2	120,2
Industrie	.	.	88,2	95,2	99,1	101,3	116,2	110,5	120,3	120,3	120,3
<u>Eisen und Stahl</u> ¹⁾	26,3	52,4	102,6	102,0	101,2	98,7	98,5	98,6	98,5	98,4	98,4
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	26,1	52,5	102,8	102,2	101,3	98,7	98,4	98,6	98,3	98,2	98,2
darunter: 2)											
Roheisen	23,7	51,5	113,2	107,2	106,8	97,1	90,9	97,1	89,7	89,7	89,7
Walzstahl	25,4	51,1	101,7	101,1	100,3	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1
darunter:											
Formstahl	25,0	51,2	99,7	99,8	99,8	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3
Stabstahl	24,7	50,4	99,8	99,9	99,9	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2
Walzdraht	27,5	50,1	100,5	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<u>NE-Metalle und -Metallhalbzeug</u>	30,7	97,1	98,5	109,1	102,0	100,4	123,1	106,5	139,9	127,8	138,0
NE-Metalle und Edelmetalle	33,6	122,5	100,0	111,0	102,0	101,7	128,5	109,1	149,8	135,2	143,0
NE-Metallhalbzeug	34,0	92,9	97,0	107,2	102,1	99,1	117,9	104,0	130,4	120,6	133,3
<u>Gießereierzeugnisse</u>	32,7	60,3	93,0	94,0	97,9	99,7	102,7	100,4	106,0	106,7	107,8
darunter:											
Eisen-, Stahl- und Temperguß	31,5	56,2	91,6	91,9	96,9	99,9	100,9	99,8	103,0	104,8	104,8
Eisenguß	30,9	56,0	92,2	92,8	97,3	100,0	100,8	100,0	102,8	104,6	104,6
Eisenguß-Stücke	32,1	52,8	88,5	90,5	96,5	100,7	103,0	101,4	105,3	107,2	107,3
Eisenguß-Fertigerzeugnisse	29,5	59,6	96,1	95,3	98,2	99,3	98,5	98,5	100,3	101,9	101,9
Stahlguß	37,4	59,6	87,8	88,2	95,1	99,4	102,0	99,6	104,5	106,7	106,7
Temperguß	34,4	54,7	94,6	92,5	97,4	99,8	100,0	99,5	101,7	102,7	102,8
<u>Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung</u>	32,0	60,2	98,3	98,1	100,2	98,0	98,0	96,0	100,6	101,3	101,8
Erzeugnisse der Ziehereien u. Kaltwalzwerke	29,5	60,1	103,7	103,1	103,0	96,9	96,8	93,8	99,7	100,5	101,2
Erzeugnisse der Stahlverformung	35,0	60,4	93,6	93,7	98,1	99,0	99,2	97,9	101,5	101,9	102,4
<u>Stahlbauerzeugnisse</u>	29,3	51,0	90,3	91,6	95,0	100,6	102,2	101,1	104,1	104,5	104,5
Stahlkonstruktionen	28,1	49,0	89,2	90,4	94,5	98,4	98,4	97,4	100,3	101,2	101,2
Weichen	21,8	42,1	86,4	89,6	94,3	99,4	106,2	99,8	108,7	106,4	106,4
Schienengebundene Wagen	29,7	52,1	87,3	91,5	94,8	102,5	104,9	104,4	106,1	106,1	106,1
Industriebahnwagen und -material	27,8	45,6	89,7	89,5	93,5	101,5	103,6	102,4	105,6	105,6	105,9
Dampfkessel und Behälter	30,9	54,0	92,6	93,2	95,9	102,8	105,7	104,4	107,8	107,9	108,0
<u>Maschinenbauerzeugnisse</u>	37,7	63,4	89,5	91,6	95,8	101,0	103,2	101,8	105,8	106,8	107,0
Gewerbliche Arbeitsmaschinen ³⁾	33,7	57,0	87,1	90,2	95,1	101,5	104,2	102,7	106,7	107,5	107,7
darunter:											
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	35,4	56,3	84,6	87,6	93,6	101,8	104,1	103,0	106,8	108,4	108,4
darunter:											
Hobel- und Stoßmaschinen	24,8	47,2	84,7	87,9	94,1	101,7	104,3	104,2	105,9	107,6	107,6
Drehbänke	39,0	62,4	85,7	87,4	93,5	101,6	104,2	103,0	106,7	106,4	106,4
Revolverdrehbänke u. Drehautomaten	39,5	52,0	84,9	89,3	94,5	100,7	102,7	101,4	106,1	106,1	106,1
Bohrmaschinen	29,1	51,6	82,5	86,1	92,7	101,5	104,5	103,3	107,5	110,4	110,4
Fräsmaschinen	.	.	80,3	83,6	92,2	102,1	103,6	102,6	105,7	106,6	106,6
Schleifmaschinen	46,2	64,5	88,6	91,3	95,2	102,9	105,6	104,2	108,4	112,4	112,4

1) Überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten werden.- 2) Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt).- 3) Hierzu gehören auch: Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Industrieöfen, Gießereimaschinen, Autogengeräte und -maschinen, Druckluftwerkzeuge, Flüssigkeitspumpen, Zubehörtteile für Textilmaschinen, Nähmaschinen, Wäscherei- und verwandte Maschinen.

Teil A
1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)
1962 = 100

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1938	1950	1958	1960	1961	1963	1964		1965		
	Durchschnitt						Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	
noch: Maschinenbauerzeugnisse											
Metallbearbeitungsmaschinen der span- losen Formung	29,9	52,1	82,4	86,5	92,9	101,0	103,3	102,2	105,9	106,7	107,4
darunter:											
Pressen mit mechan. Antrieb	.	.	85,4	86,6	93,0	100,8	102,5	101,7	105,4	106,1	106,1
Pressen mit hydraul. Antrieb	.	.	81,9	86,4	93,6	100,0	101,7	100,0	103,5	103,5	106,5
Blechbearbeitungsmaschinen	27,1	58,3	81,3	87,9	94,4	101,2	101,9	101,2	103,2	103,5	103,5
Prüfmaschinen	42,4	56,3	82,1	86,2	93,8	102,4	106,8	104,1	111,0	111,0	111,0
Holzbe- und verarbeitungsmaschinen	35,4	63,4	87,4	89,6	95,0	101,4	102,8	102,9	102,8	105,2	106,4
darunter:											
Hobel- und Fräsmaschinen	32,1	59,3	85,9	87,9	94,7	101,6	104,6	104,2	105,4	110,7	111,2
Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen	.	.	87,8	92,0	97,1	100,6	104,1	102,3	108,6	109,8	109,8
Maschinen für die Bauwirtschaft	41,9	62,8	91,1	93,7	97,0	100,9	102,1	101,6	103,3	103,4	103,5
Baustoff- und Keramikmaschinen	.	.	82,4	87,7	92,7	102,0	104,5	103,3	107,5	108,6	108,6
Maschinen u. Einrichtungen für den Bergbau	32,3	50,0	90,7	91,6	95,0	100,8	104,3	102,2	106,8	107,5	107,5
Maschinen für die Nahrungsmittel- industrie	31,8	53,7	84,2	88,5	94,6	102,7	106,8	104,9	110,1	111,5	111,5
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	29,6	56,3	83,2	87,1	93,1	101,9	105,2	104,1	108,8	108,9	109,7
Fördermittel ¹⁾	35,0	59,2	87,1	89,4	94,4	101,6	104,1	102,5	107,1	107,6	107,8
Papier- und Druckereimaschinen	28,1	57,3	85,1	89,5	94,2	102,6	106,5	104,2	109,3	109,4	109,4
Textilmaschinen	32,3	64,4	86,6	89,0	95,5	101,5	105,5	103,1	108,4	109,9	110,1
Schuh- und Lederindustriemaschinen	34,7	66,9	85,9	91,2	94,9	100,9	103,9	101,7	106,6	108,7	108,7
Kraftmaschinen ²⁾	36,9	64,2	93,3	94,1	96,7	102,2	104,6	103,9	106,3	111,4	111,9
Landmaschinen	32,9	56,4	92,1	93,3	96,9	100,1	101,2	100,2	103,2	103,7	104,2
Ackerschlepper	47,6	73,8	91,2	92,2	96,4	99,8	100,2	100,1	100,8	102,8	103,1
Einzelapparate u. -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	36,6	51,5	92,4	92,7	96,4	100,3	106,4	105,1	110,3	110,5	110,5
Büromaschinen	51,5	93,0	104,2	99,3	99,7	100,1	100,5	100,1	101,5	101,5	100,8
Zahnräder und Getriebe	37,8	60,6	90,4	91,6	94,7	101,6	103,1	102,0	104,5	107,6	107,8
Armaturen	47,7	87,4	96,1	92,9	98,3	99,4	106,3	99,6	119,1	117,1	116,7
Landfahrzeuge	47,7	90,7	97,0	97,1	98,0	100,7	100,7	100,7	100,7	100,8	101,1
Personen- und Lastkraftwagen	47,4	99,1	97,5	96,9	97,2	100,9	100,9	101,0	100,7	100,7	100,6
darunter:											
Personenkraftwagen	48,4	109,0	97,9	96,8	96,8	100,9	100,8	101,0	100,6	100,7	100,5
Lastkraftwagen	44,5	82,0	94,9	96,6	97,8	100,9	101,1	101,0	101,1	101,1	101,1
Krafträder einschl. Mopeds u. Motorroller	42,1	86,9	95,7	97,4	99,7	100,6	102,8	103,0	101,2	101,5	102,2
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	57,0	79,6	98,4	98,9	101,4	100,4	100,6	100,2	101,2	101,9	103,5
Anhänger und Gespannfahrzeuge	41,2	66,0	90,1	93,6	97,5	100,1	99,2	99,2	99,2	98,6	98,9
Fahrräder	38,8	83,7	94,3	94,3	97,1	103,2	105,3	104,7	105,7	104,7	105,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	.	.	99,4	98,3	99,0	99,5	100,2	99,1	102,4	102,5	102,1
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	.	.	94,2	95,2	97,8	99,4	99,3	99,1	100,4	100,9	99,9
darunter:											
Elektromotoren und -generatoren	.	.	93,5	94,4	96,7	99,6	99,3	99,5	99,5	99,9	98,2
Transformatoren	.	.	93,4	95,6	99,3	99,4	99,1	99,1	99,4	99,5	99,6
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	.	.	102,4	101,8	101,1	98,1	103,7	98,8	112,5	111,4	108,9
darunter:											
Hochspannungsschaltgeräte u. -anlagen	.	.	93,9	94,5	96,8	102,1	103,5	103,1	104,7	105,2	105,7
Niederspannungsschaltgeräte u. -anlagen	.	.	101,2	96,6	98,9	100,3	101,9	101,9	102,1	102,3	103,0
Installationsgeräte	.	.	109,1	101,7	103,9	94,5	91,5	89,6	95,5	96,3	96,6
Isolierte Drähte und Leitungen	.	.	102,2	106,5	104,1	95,1	103,6	95,2	118,7	114,3	107,6
Kabel	.	.	103,8	106,3	100,5	98,9	112,5	101,8	131,6	130,0	124,7
Elektrische Verbrauchergeräte	.	.	102,4	97,1	98,0	99,4	97,7	97,4	98,5	98,7	99,1
darunter:											
Elektrowerkzeuge	.	.	91,5	92,4	95,5	98,8	98,6	98,0	102,6	103,4	104,0
Elektrowärmegeräte	.	.	94,5	94,8	97,8	99,3	98,1	97,9	98,7	99,4	99,8
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	.	.	102,4	97,0	97,9	99,3	97,1	97,1	97,3	97,1	97,5
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- und Entladungslampen	.	.	101,1	96,2	98,2	98,8	97,8	96,9	99,9	99,8	100,3
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	.	.	96,4	96,4	96,5	103,4	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7

1) Hierzu gehören: Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane, stetige Förderer, Aufzüge.
2) Hierzu gehören: Otto-Motoren, Diesel-Motoren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen.

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)
1962 = 100

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1938	1950	1958	1960	1961	1963	1964		1965		
	Durchschnitt						Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	
<u>noch: Elektrotechnische Erzeugnisse</u>											
Rundfunk-, Fernseh-, elektroakustische Geräte und Einrichtungen	.	.	101,9	101,5	100,4	98,7	98,7	98,1	97,5	98,1	98,1
darunter:	.	.	97,8	98,7	98,9	97,0	96,2	96,6	95,9	95,8	95,7
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	.	.	92,0	95,6	98,2	101,1	102,1	101,4	103,4	103,9	104,0
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und Einrichtungen	.	.									
<u>Feinmechanische und optische Erzeugnisse:</u>											
<u>Uhren</u>	47,3	77,2	90,3	92,4	96,0	100,4	102,2	100,8	103,5	103,7	104,3
Optische Erzeugnisse	46,6	70,9	87,9	92,0	95,4	100,6	101,5	100,1	103,3	104,5	105,0
Foto-, Projektions- u. kinotechnische Erzeugnisse	43,0	81,8	89,7	95,1	98,5	99,6	101,8	99,8	104,4	103,0	103,0
Feinmechanische Erzeugnisse	53,3	73,5	92,0	92,0	95,5	100,5	102,7	100,8	103,9	104,6	105,0
Medizinmechanische Erzeugnisse	32,8	57,5	80,3	84,9	91,1	101,7	108,3	107,8	108,9	109,3	112,8
Uhren	54,3	90,9	93,8	93,3	96,8	100,2	99,4	99,1	99,8	100,2	100,2
<u>Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>											
	39,9	70,6	93,4	93,8	97,2	100,8	102,7	101,7	104,0	104,8	105,3
Heiz- und Kochgeräte	41,6	72,4	92,1	94,1	95,6	101,4	103,0	103,1	103,7	104,6	105,0
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	35,5	66,1	95,4	94,7	97,4	100,5	101,8	101,4	102,4	101,0	102,0
Schlösser und Beschläge	43,3	73,4	92,8	94,2	97,9	99,3	100,6	98,8	102,5	102,6	102,6
Schneidwaren und Bestecke	43,5	68,4	89,1	89,9	92,8	103,2	107,4	106,3	109,5	110,1	112,8
Metallwaren und Metallkurzwaren	40,8	79,3	91,2	91,8	97,8	101,2	104,3	102,1	105,8	111,4	111,4
Werkzeuge	44,2	62,0	89,5	91,1	96,4	99,5	98,4	98,2	99,8	101,9	101,9
<u>Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren</u>											
	40,0	78,3	90,6	92,2	97,4	102,5	104,3	104,2	104,8	105,5	106,5
Musikinstrumente	40,4	78,8	88,1	90,4	94,3	104,2	107,8	106,5	111,6	111,9	112,0
Spielwaren	38,7	78,8	90,1	89,1	97,4	103,3	105,1	105,2	104,5	106,1	107,2
Turn- und Sportgeräte	.	.	91,0	94,0	97,4	101,2	103,4	103,1	104,7	104,9	105,3
Schmuckwaren	43,4	77,4	91,7	95,6	98,1	101,5	102,9	102,9	103,5	103,5	104,7
<u>Chemische Erzeugnisse</u>											
	57,7	101,1	104,9	103,3	102,1	98,7	98,7	98,3	99,7	100,0	101,0
darunter:											
Chemische Verbrauchsgüter	57,6	100,2	98,9	100,0	100,3	100,9	101,5	101,1	102,1	102,1	102,4
Chemische Erzeugnisse einschl. Kohlenwertstoffe	57,6	101,0	105,3	103,6	102,4	98,6	98,7	98,2	99,6	99,9	100,9
darunter:											
Chemische Schlüsselgüter	57,8	101,8	111,4	107,7	105,3	97,3	96,8	96,2	97,0	97,8	97,8
<u>Feinkeramische Erzeugnisse</u>											
	43,8	81,1	92,5	92,3	96,3	102,0	103,7	102,6	104,9	106,0	106,5
Geschirr aus Porzellan	37,1	75,6	87,6	88,2	93,2	104,9	105,8	104,6	109,5	110,0	110,0
Sanitäre und hygienische Keramik	55,2	102,8	105,7	96,3	99,4	104,4	112,2	109,2	113,2	122,7	122,7
Fliesen	47,5	88,1	95,0	95,0	97,0	101,5	102,3	102,3	102,3	102,3	104,5
Keramische Wandfliesen	48,0	85,0	95,4	95,4	97,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Keramische Bodenfliesen	44,3	95,4	94,5	94,5	96,7	103,7	105,6	105,6	105,6	105,6	110,6
<u>Glas und Glaswaren</u>											
	56,0	74,5	94,2	95,6	98,3	103,0	104,2	103,3	105,1	106,2	107,4
Flachglas	65,7	86,2	100,0	100,0	100,0	100,3	101,3	100,3	102,6	102,6	102,6
Hohlglas	49,0	67,0	90,2	92,7	97,3	105,0	106,6	105,6	107,5	109,2	110,9
<u>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</u>											
	36,0	66,8	100,8	97,3	100,3	99,5	99,6	99,1	100,1	100,2	100,4
Schnittholz (Nadel-)	30,4	59,6	96,1	93,3	97,5	98,7	98,8	98,2	99,4	99,6	99,9
Sperrholz	51,6	86,6	103,7	102,9	103,5	104,8	108,0	107,1	108,6	107,8	108,3
Holzspanplatten, unfurniert	.	.	111,7	99,2	102,4	97,4	93,4	93,4	93,8	94,1	94,1
Holzspanplatten, furniert	.	.	109,2	98,6	104,1	98,1	97,0	96,8	96,7	96,1	96,1

Teil A
1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)
1962 = 100

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1938	1950	1958	1960	1961	1963	1964		1965		
	Durchschnitt						Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	
<u>Holzwaren</u>	39,0	69,6	91,3	93,1	96,8	102,8	105,2	104,5	106,9	107,3	107,6
darunter:											
Möbel	42,6	72,4	90,5	92,3	96,1	102,9	105,1	104,1	106,4	106,8	107,1
darunter:											
Büromöbel	43,8	73,6	91,9	91,1	95,5	101,6	102,6	101,9	104,4	105,5	106,2
<u>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</u>	31,0	76,6	103,6	98,8	100,8	98,9	99,4	98,7	99,8	100,4	100,5
darunter:											
Zellstoff	33,2	80,5	115,2	105,8	106,7	98,6	103,4	102,7	104,0	106,7	106,7
Papier und Pappe	30,9	76,6	102,0	98,0	100,0	99,0	98,8	98,1	99,2	99,6	99,6
<u>Papier- und Pappwaren</u>	38,0	73,7	93,0	92,7	98,5	101,3	103,2	102,3	104,6	105,8	106,3
<u>Druckereierzeugnisse</u>	40,7	68,6	87,6	91,3	95,6	103,0	105,5	104,6	107,4	108,5	108,6
<u>Kunststofferzeugnisse</u>	.	.	114,6	108,2	104,8	97,8	96,7	96,8	97,2	97,2	97,2
<u>Gummi- und Asbestwaren</u>	56,0	88,9	99,2	100,3	101,3	98,8	97,8	97,9	97,8	98,0	98,6
Bereifungen	65,1	95,3	105,7	102,8	102,8	99,5	99,4	99,4	99,5	98,4	98,5
Weichgummiwaren	48,2	81,7	93,0	97,8	99,7	98,5	96,4	96,6	96,1	97,4	98,5
Asbestwaren	39,3	117,4	107,4	100,6	102,9	96,4	96,4	95,5	98,1	99,8	100,2
<u>Leder</u>	39,8	105,4	89,5	102,2	100,4	97,0	98,2	97,1	99,5	99,7	99,7
darunter:											
Oberleder	34,4	99,4	85,4	100,5	99,7	96,2	97,3	96,4	98,8	99,0	99,0
Unterleder	48,5	118,6	100,0	106,5	101,6	95,7	93,7	93,8	94,3	94,4	94,8
<u>Lederwaren und Schuhe</u>	38,3	86,9	88,5	95,6	97,6	100,4	100,8	100,6	101,3	102,2	102,5
Lederwaren	38,1	91,4	85,3	89,6	95,5	100,3	103,1	102,5	103,7	105,6	106,5
Schuhe	38,5	85,5	89,8	98,0	98,4	100,5	99,9	99,9	100,4	100,9	101,0
<u>Textilien</u>	46,9	115,9	100,9	101,0	101,6	102,3	105,4	105,0	105,4	105,6	105,8
darunter:											
Textile Spinnstoffe	94,8	173,9	111,2	105,7	97,2	113,8	118,0	125,8	103,0	103,0	101,5
Gespinnst	37,5	125,7	104,0	105,0	104,2	104,2	108,6	109,2	107,1	106,6	107,3
Spinnstoffwaren 1)	42,5	81,1	93,3	97,0	99,9	102,2	103,1	103,0	102,7	103,8	103,6
Meterware	49,1	114,7	101,0	101,2	101,6	101,4	104,5	103,3	105,6	106,0	106,0
Wirk- und Strickwaren	61,3	117,0	98,0	96,1	98,7	101,6	104,0	103,1	104,9	105,4	105,7
<u>Bekleidung</u>	51,7	96,8	93,9	93,7	97,5	100,8	102,2	101,5	103,0	103,2	103,5
darunter:											
Oberbekleidung	46,7	92,5	94,9	94,8	97,7	101,4	103,0	102,2	103,9	104,2	104,4
Wäsche	46,9	97,3	92,0	92,4	96,7	101,8	102,7	102,1	103,7	103,1	103,6
<u>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</u>	52,6	88,8	96,8	96,5	97,9	101,3	102,3	102,5	102,9	103,0	103,2
darunter:											
Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	42,2	66,3	95,8	94,0	95,7	100,5	100,9	100,3	101,7	102,3	102,6
Nährmittel	65,2	80,3	94,7	98,0	99,3	100,7	101,0	100,8	101,1	100,9	100,9
Stärke- und Kartoffeltrocknungserzeugnisse	63,6	114,6	104,8	103,8	103,1	98,5	97,8	97,5	97,4	97,4	97,6
Brot	36,8	54,8	89,9	90,0	93,9	104,1	108,7	105,9	111,1	111,1	111,1
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	61,4	91,5	97,5	98,0	97,2	100,5	98,5	98,8	97,5	98,0	97,9
Verarbeitetes Obst und Gemüse	54,7	80,7	95,7	97,6	93,4	99,3	89,3	89,2	89,7	89,3	89,1
Süßwaren	45,9	98,1	102,0	100,4	99,0	101,4	100,6	101,9	98,8	98,8	98,7
Butter und Molkereikäse	45,1	81,3	95,2	90,7	95,5	102,0	104,5	104,6	105,1	105,1	105,0
Dauermilch und Milchpräparate,											
Schmelzkäse	.	96,7	98,0	99,5	99,5	99,2	100,6	99,9	101,6	102,2	102,0
Erzeugnisse der Ölmühlen	79,8	164,0	103,4	97,4	110,2	104,2	103,4	100,7	118,1	118,7	122,6
Margarine	129,3	136,6	94,7	100,0	100,0	100,0	103,1	103,7	103,1	103,1	105,9
Erzeugnisse der Talgschmelzen und											
Schmalzsiedereien	127,6	199,7	116,6	104,4	107,0	100,0	109,1	113,0	112,8	113,0	113,2
Fleisch und Fleischwaren	41,9	72,6	87,9	94,6	98,6	103,5	112,0	114,8	112,5	112,3	112,4
Fischerzeugnisse	36,8	72,5	86,9	90,0	93,4	102,9	102,3	101,8	106,1	107,0	107,5
Bohnenkaffee	28,8	175,7	110,0	101,6	101,2	98,0	97,8	97,8	97,8	97,8	97,8
Bier	54,2	100,5	98,1	99,6	99,6	102,1	104,6	104,6	104,5	104,5	104,5
Spiritus	36,1	88,6	97,3	98,8	98,5	100,4	101,7	101,6	102,8	102,8	102,8
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	45,6	85,6	97,5	106,7	99,6	99,8	101,5	101,2	103,4	101,3	101,7
Futtermittel	43,1	63,3	91,5	94,4	91,6	102,7	100,3	100,3	101,6	102,4	103,2
<u>Tabakwaren</u>	40,4	121,0	99,6	99,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Einbezogen sind: Med. Watte, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Säcke, Zelte, Kordel, Tauwerk, Filtertücher, Treibriemen.

2. Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise
für Industrieprodukte im Inlands- und Auslandsabsatz

1958 = 100

Warengruppe	1959	1960	1962	1963	1964	1963	1964			
	Durchschnitt					Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez. 2)
<u>Industrierzeugnisse insgesamt</u> ¹⁾	99,2	100,4	102,7	103,3	105,1	103,8	105,7	106,2	106,5	106,5
Bergbauliche Erzeugnisse	98,9	98,2	98,4	100,2	101,1	102,7	101,3	101,6	101,7	101,9
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	96,6	98,7	95,1	93,3	88,9	92,8	87,0	87,0	86,9	87,5
Steine und Erden	101,0	102,2	108,2	111,2	114,3	112,4	115,1	115,2	115,2	115,1
Eisen und Stahl	99,6	100,8	96,4	94,0	96,3	93,8	96,8	96,7	96,3	96,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	107,6	111,1	101,8	102,5	125,6	104,7	137,4	146,9	149,5	142,4
Gießereierzeugnisse	98,7	101,1	108,1	107,8	111,3	108,1	112,7	114,5	115,5	115,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke u.d. Stahlverformung	97,6	100,3	101,7	99,6	99,9	98,3	100,6	101,7	102,1	102,1
Stahlbauerzeugnisse	99,2	101,9	110,1	110,6	112,8	110,8	113,3	114,1	114,8	115,1
Maschinenbauerzeugnisse	99,9	102,7	111,8	113,1	115,9	113,9	116,1	117,3	118,3	118,6
Landfahrzeuge	99,6	99,4	101,9	102,2	102,4	102,3	102,5	102,3	102,4	102,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	99,1	99,4	101,5	101,0	101,5	100,8	102,1	102,8	103,0	104,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	100,7	102,4	110,3	110,9	113,3	111,2	114,0	114,9	115,1	115,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	98,6	100,5	107,1	108,1	101,1	108,5	111,2	111,6	111,7	111,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren	99,2	101,7	109,6	111,9	115,0	113,2	115,7	115,7	116,4	116,8
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe	98,7	97,9	94,8	94,1	94,6	93,9	94,6	94,9	95,5	95,6
Feinkeramische Erzeugnisse	98,6	100,3	108,7	110,7	112,7	111,2	113,1	114,0	114,0	114,2
Glas und Glaswaren	100,1	101,4	106,9	110,6	112,7	111,0	113,4	113,7	113,8	114,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	96,2	96,6	99,5	99,4	99,5	99,4	99,5	99,6	99,6	99,6
Holzwaren	99,6	102,1	109,8	112,8	115,7	113,9	115,7	116,8	117,5	117,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	94,5	94,7	96,2	95,1	95,5	94,9	95,8	95,9	96,0	96,0
Papier- und Pappwaren	97,5	99,6	107,9	103,3	111,2	110,0	111,8	112,4	112,9	113,0
Druckereierzeugnisse	102,1	104,1	114,3	117,5	120,4	118,7	121,2	122,5	123,0	123,1
Kunststoff erzeugnisse	95,5	93,8	90,0	88,9	88,3	88,7	88,2	88,5	88,6	89,0
Gummi- und Asbestwaren	97,3	100,9	101,1	100,2	98,9	99,2	98,6	98,8	98,8	98,9
Leder	120,1	115,0	111,7	108,8	109,9	109,0	110,1	110,2	110,7	110,9
Lederwaren und Schuhe	104,0	108,2	113,1	113,6	114,4	113,5	114,7	114,9	114,9	115,0
Textilien	94,0	100,1	98,5	100,8	104,0	102,5	104,6	104,5	104,4	104,1
Bekleidung	98,8	99,9	107,5	109,0	111,1	109,6	112,0	112,4	112,4	112,4
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	101,0	99,7	102,9	104,4	105,3	105,4	105,6	105,6	105,8	105,9

1) Ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft.- 2) Die Indices werden erst nach Vorliegen der Ergebnisse des Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter auf der Basis 1962 = 100 fortgeführt.

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengeinheit	1964			1965	
				D	21. Febr.	21. Dez.	21. Jan.	21. Febr.
Bergbauliche Erzeugnisse								
Steinkohle (Ruhr-Revier) 1)								
Fettkohle								
Stücke über 80 mm	ab Zeche	Bundesgebiet	1 t	70,50	70,50	70,50	73,50	73,50
Nuß III und IV			"	71,50	71,50	71,50	74,50	74,50
Kokskohle			"	66,50	66,50	66,50	69,50	69,50
ESkohle								
Stücke über 80 mm 2)	ab Zeche	Bundesgebiet	1 t	71,00	71,00	71,00	73,00	73,00
Feinkohle, ungewaschen			"	63,50	63,50	63,50	66,50	66,50
Anthrazitkohle								
Nuß I 3)	ab Zeche	Bundesgebiet	1 t	104,75	105,00	105,00	106,50	106,50
Nuß IV 3)			"	104,17	106,50	106,50	111,50	111,50
Steinkohlenkoks								
Gießereikoks	ab Zeche	Bundesgebiet	1 t	101,00	101,00	101,00	105,00	105,00
Brechkokk II 3)			"	84,25	87,00	87,00	91,20	91,20
Steinkohlenbriketts								
ES-Eierbriketts 3)	ab Zeche	Bundesgebiet	1 t	83,79	87,00	87,00	90,50	89,50
Anthrazit-Eierbriketts 3)			"	89,88	92,00	93,00	96,50	95,50
Braunkohle für Hausbrand								
Rhein. Feinkornbriketts	Frachtlage Frechen	Bundesgebiet	1 t	41,00	41,00	41,00	44,00	44,00
Kalilungesalz								
40 % K ₂ O, lose Ware 4)	frei Empf.-Station	Bundesgebiet	100 kg Ware	12,13	12,84	12,50	12,84	12,84
Eisenerze								
Spateisenstein roh, 33 % Fe	Grundpreis frei Waggon	Bundesgebiet	1 t	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
geröstet, 45 % Fe	Grubensanschl.		"	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Brauneisenstein								
Oberhess. 45% Fe, 100% SiO ₂ manganarm, 32% Fe, 3% Mn	im Feuchten frei Waggon	Bundesgebiet	1 t	39,55	39,55	39,55	39,55	39,55
	Grubensanschl.		"	36,40	36,40	36,40	36,40	36,40
Roteisenstein								
46% Fe, 20% SiO ₂ , 14,6% CaO	frei Waggon	Bundesgebiet	1 t	39,20	39,20	39,20	39,20	39,20
	Grubensanschl.		"					
Flußeisenstein								
34% Fe, 12% SiO ₂ , 14,95% CaO		Bundesgebiet	1 t	33,86	33,86	33,86	33,86	33,86
Steine und Erden								
Portlandzement								
Normalqualität, DIN 1164 einschl. Verpackung	frei Empf.-Station	Kiel	10 t	771,67	775,00	771,00	771,00	771,00
Werksverkaufspreis		Hamburg	"	771,67	775,00	771,00	771,00	771,00
		Hannover	"	745,00	745,00	745,00	745,00	745,00
		Bremen	"	769,17	760,00	771,00	771,00	771,00
		Essen	"	716,00	716,00	716,00	716,00	716,00
		Frankfurt 5)	"	765,00	765,00	765,00	765,00	765,00
Baukalk, DIN 1060, lose, ohne Verpackung bei Abgabe an den Baustoffhandel								
Weißtückkalk	ab Werk	Nordrh.-Westf. Bayern 6)	1 t	48,10	48,10	48,10	48,10	48,10
			"	56,50	55,50	57,50	57,50	57,50
Weißfeinkalk ungelöscht, pulverförmig	ab Werk	Nordrh.-Westf. Bayern 6)	1 t	55,45	55,45	55,45	55,45	55,45
			"	67,90	66,90	68,90	68,90	68,90
Vollziegel Ms. 150 (Hintermauerziegel) DIN 105 bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück	ab Werk frei verladen	Schlesw.-H. Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Württbg. Bayern 6)	1 000 St	135,31	134,43	135,75	135,75	135,75
			"	105,41	102,86	107,57	107,57	108,29
			"	106,92	106,61	106,61	106,61	106,61
			"	122,67	120,15	124,09	124,09	124,09
			"	131,55	129,67	132,67	132,67	132,67
			"	121,19	119,38	122,18	122,18	122,18
Doppelfalzziegel b. Abgabe a.d. Baustoffhandel	ab Werk frei verladen	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Bayern	1 000 St	340,00	338,00	343,00	351,00	351,00
			"	323,82	323,06	325,33	323,72	321,78
			"	337,94	326,91	344,26	344,26	344,26
Dachpfannen b. Abgabe a.d. Baustoffhandel	ab Werk frei verladen	Niedersachsen Nordrhein-Westf.	1 000 St	248,47	246,80	250,80	253,20	253,20
			"	263,50	263,50	263,50	263,50	263,50
Kalksandsteine-Vollsteine (Normalformat) DIN 106 240 x 115 x 71 mm	ab Werk frei verladen	Bundesgebiet	1 000 St	78,74	77,81	79,67	78,03r	78,03

1) Ohne die ab 1.7.1959 den Industrieverbrauchern unter bestimmten Voraussetzungen gewährte Treueprämie. - 2) Mit 14 - 17 % flüchtigen Bestandteilen. - 3) Unter Einbeziehung der jeweils gültig gewesenen Saisonzu- und -abschläge. - 4) Bei Bezug in Waggonladungen von mind. 150 dz. - 5) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. - 6) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1964			1965	
				D	Febr.	Dez.	Jan.	Febr.
Mineralölerzeugnisse								
Markenbenzin Verbraucherpreise bei Abnahme ab 15 cbm im Kesselwagen (Monatsdurchschnittspreise)	frei Empf.-	Zone III	100 l	42,54	44,50	41,50	41,50	41,50
Dieselmotortreibstoff 1) bei Ablieferung an Großhändler voll versteuert, basierend auf einem Zahlungsziel von 60 Tagen	frei Zielort	Kiel Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Frankfurt Mannheim/ Ludwigshafen Stuttgart München Berlin	100 l " " " " " " " " " "	39,16 38,51 39,24 38,93 38,74 39,18 39,10 39,55 40,12 39,96	40,09 39,52 40,27 39,94 39,80 40,23 40,15 40,60 41,27 40,81	38,23 37,53 38,31 38,02 37,73 38,22 38,18 38,60 39,10 39,12	37,39 37,70 38,42 38,16 37,89 38,34 38,34 38,73 39,23 39,32	37,38 37,63 38,38 38,03 37,76 38,30 38,29 38,71 39,25 39,30
bei Ablieferung an gewerbliche Verbraucher bei Abnahme von 5 000 bis 7 000 l, voll versteuert	frei Verbrauchs- stelle	Kiel Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Frankfurt Mannheim/ Ludwigshafen Stuttgart München Berlin	100 l " " " " " " " " " "	42,84 42,13 42,80 42,44 42,37 42,80 42,70 43,09 43,89 43,30	43,73 43,15 43,84 43,49 43,45 43,84 43,77 44,15 45,32 44,38	42,00 41,37 42,06 41,59 41,33 42,11 41,89 42,27 42,83 42,38	41,90 41,22 42,03 41,45 41,24 42,04 41,90 42,12 42,70 42,29	41,73 41,16 41,85 41,37 41,18 42,00 41,77 42,06 42,65 42,26
				1963			1964	
				D	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.
Heizöl 1) extra leichtes Heizöl Großhandelseinkaufspreise einschl. Umsatzausgleichs- steuer und Verbrauchsteuer von 1,00 DM je 100 kg	ab Lager	Kiel Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Frankfurt Mannheim/ Ludwigshafen Stuttgart München	100 l " " " " " " " " "	12,60 11,68 12,82 11,63 12,24 13,14 13,09 13,85 14,34	12,00 11,36 12,52 11,17 11,88 12,33 12,36 12,94 14,43	8,48 8,11 8,88 7,97 8,15 8,58 8,52 8,98 9,42	8,62 8,20 8,91 8,17 8,19 8,67 8,67 9,00 9,41	8,90 8,40 9,18 8,42 8,44 8,90 8,72 9,32 9,98
schweres Heizöl Preise frei Betrieb des gewerbl. Verbrauchers bei Abnahme von mindestens 15 t einschl. Verbrauchs- steuer von 2,50 DM je 100 kg	frei Haus	Kiel Hamburg Hannover Bremen Düsseldorf Frankfurt Mannheim/ Ludwigshafen Stuttgart München	1 000 kg " " " " " " " "	98,93 90,62 100,79 90,28 89,07 96,42 97,86 102,08 124,41	96,79 88,68 99,20 88,45 87,48 90,78 88,74 96,10 118,52	89,50 82,57 91,76 83,21 78,34 82,39 78,55 84,26 88,04	89,99 82,51 92,25 83,41 78,14 82,14 77,77 83,86 87,03	90,19 82,21 92,21 83,54 78,48 82,69 78,17 84,33 87,28

1) Preise von Monatsmitte.

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1964			1965	
				D	21. Febr.	21. Dez.	21. Jan.	21. Febr.
Eisen und Stahl								
Roheisen 1) Hämatit, 2,0 - 2,5% Si Gießerei III	Oberh.-West	Bundesgebiet	1 t	247,22	265,80	243,50	243,50	243,50
			"	238,30	244,80	237,00	237,00	237,00
Halbzeug und Walzwerk- erzeugnisse 2) Werkgrundpreise Gütegruppe 1	a)	Dortmund	Bundesgebiet	1 t	327,00	327,00	327,00	327,00
Rohblöcke 3) gewalzt, Halbzg. f. Schmieden gewaltes Halbzeug 3)				"	372,25	372,25	372,25	372,25	372,25
				"	356,50	356,50	356,50	356,50
Formstahl Stabstahl Walzdraht	Oberhausen	Bundesgebiet	1 t	427,75	427,75	427,75	427,75	427,75
			"	437,75	437,75	437,75	437,75	437,75
			"	445,75	445,75	445,75	445,75	445,75
Grobbleche Mittelbleche, 3-unter 4,76 mm	Essen	Bundesgebiet	1 t	469,75	469,75	469,75	469,75	469,75
			"	492,75	492,75	492,75	492,75	492,75
Handelsfeinblech, 1001/02	Siegen	Bundesgebiet	1 t	558,75	558,75	558,75	558,75	558,75
Eisenbahnschienen (schweres Oberbaumaterial) 4)	Dortmund	Bundesgebiet	1 t	489,75	489,75	489,75	489,75	489,75
Werkgrundpreise Gütegruppe 2)								
Rohblöcke 3) gewalzt, Halbzg. f. Schmieden gewaltes Halbzeug 3)	Dortmund	Bundesgebiet	1 t	363,00	363,00	363,00	363,00	363,00
			"	412,25	412,25	412,25	412,25	412,25
			"	398,00	398,00	398,00	398,00	398,00
Formstahl Stabstahl Walzdraht	Oberhausen	Bundesgebiet	1 t	470,75	470,75	470,75	470,75	470,75
			"	480,75	480,75	480,75	480,75	480,75
			"	488,75	488,75	488,75	488,75	488,75
Grobbleche Mittelbleche, 3-unter 4,76 mm	Essen	Bundesgebiet	1 t	525,75	527,75	527,75	527,75	527,75
			"	547,75	547,75	547,75	547,75	547,75
Qualitätsfeinblech DIN 1623 U St 1203	Essen	Bundesgebiet	1 t	663,75	663,75	663,75	663,75	663,75
Weißblech, 0,30 mm Elektrolyt "10" ab Werk	Neuwied	Bundesgebiet	1 t	...	946,75	869,75	869,75	869,75
Schrott, Stahl-, Standard- sorte 11, Werkseinkaufspreis	Essen	Bundesgebiet	1 t	122,50	122,50	122,50	122,50	122,50
NE-Metalle								
Aluminium Hüttenrein-, 99,5 % Al, Rohmasseln (Preise im Monatsdurchschn.)	frei Güter- bahnstation Verbr. Werk	Bundesgebiet	100 kg	214,51	209,45	216,00 ^{c)}	216,00 ^{c)}	216,00 ^{c)}
Elektrolytkupfer f. Leitzwecke, DEL-Notiz	frei Fahrzg. Erz. Werk	Bundesgebiet	100 kg	350,67	286,00	404,50	349,00	428,50
Blei, raffiniert 5) 99,97 % Pb	für Übernahme in engl. Lager- haus	Bundesgebiet	100 kg	110,43	90,12	152,33	140,45	170,82
Zink, roh 5) 98 %		Bundesgebiet	100 kg	128,87	112,68	133,77	130,61	128,12
Reinzinn 99,9 % Sn Hamburger Zinn-Notiz	loco Duisburg	Bundesgebiet	100 kg	1391,55	1283,00	1407,00	1382,00	1404,00
Blockmessing Ms 64,5 Großhandelsverkaufs- preise für geschlossene Ladungen (um 5 t)	frei Verbraucher- Werk	Bundesgebiet	100 kg	237,99	204,00	271,50	245,00	270,00

1) Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). - 2) Listenpreise; einschl. der Abgaben an die Preisausgleichskassen für "revierferne Gebiete" (DM/t 3,25) und für die "eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West)" (nur bei Walzwerkerzeugnissen DM/t 0,50). - 3) Zur Herstellung von Stabstahl.-4) Reichs- bzw. Bundesbahnschienen bei Abgabe von mind. 1 000 t Vignolschienen S 49 über 20 kg/m in einer Form.- 5) Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz). - a) und b) bis August 1964 a) = Th-Güte, b) = SM-Güte oder gleichwertiges Verfahren.- c) Für Reexporte bestimmtes Importaluminium wird seit März 1964 mit 212,00 DM je 100 kg notiert.

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1964			1965	
				D	21. Febr.	21. Dez.	21. Jan.	21. Febr.
NE-Metallhalbzeug, Edelmetall								
Aluminiumbleche 1 x 100 x 2 000 mm bei Abnahme von 5 000 kg	ab Werk	Bundesgebiet	100 kg	322,37	335,10	345,43	345,43	345,43
Kupferbleche 1 x 100 x 2 000 mm ohne Verpackung	ab Werk	Bundesgebiet	100 kg	484,87	412,33	538,33	481,33	567,00
Kupferrohre, 10 x 1 m ohne Verpackung	ab Werk	Bundesgebiet	100 kg	547,10	461,93	616,20	564,40	649,33
Messingbleche und -bänder durchschnittl. Marktpreis bei Abnahme von mittl. Mengen ohne Verpackung	frei Empf.- Station	Bundesgebiet	100 kg	431,06	363,67	488,67	457,33	493,33
Zinkbleche, 1x 1000 x 2000 mm Fabrikverkaufspreis, ohne Verpackung	frei Empf.- Station	Bundesgebiet	100 kg	182,78	174,00	197,00	197,00	197,00
Feinsilber, Ankaufspreise der Scheideanstalten (Preise im Monatsdurchschn.)		Bundesgebiet	1 kg	167,08	167,00	167,10	167,10	167,20
Feingold, Ankaufspreise der Scheideanstalten (Preise im Monatsdurchschn.)		Bundesgebiet	1 g	4,50	4,50	4,51	4,51	4,51
Chemische Erzeugnisse								
Düngemittel								
Werkverkaufspreise, ohne Sack Superphosphat, 18% P ₂ O ₅ wasserlöslich, lose Ware bei Bezug von mind. 15 t	frei Empf.- Station	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	82,54	86,61	82,72	84,39	86,61
Ammonsulfatsalpeter etwa 26% N, lose bei Bezug von mind. 20 t	frei Empf.- Station	Bundesgebiet	100 kg N	109,42	115,00	108,00	110,00	109,50
Schwefels, Ammoniak, 21% N bei Bezug von mind. 15 t	frei Empf.- Station	Bundesgebiet	100 kg N	107,42	114,00	105,00	107,00	109,00
Thomasphosphat, 16% P ₂ O ₅	Aachen- Rothe Erde	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	42,25	50,00	43,00	48,00	48,00
Chemikalien								
Schwefelsäure, 66° B _é techn. rein, lose, bei Abnahme v. 100-500 t in 15t-Ladungen	ab Werk	Nordrh.-Westf. Hessen	100 kg "	7,50 11,00	7,50 11,00	7,50 11,00	9,00 11,00	9,00 12,00
Soda, 98-100% kalziniert, leicht, ohne Verpackung bei Abschl. v. Ladungsbezügen	ab Werk	Bundesgebiet	100 kg	16,83	16,83	16,83	16,83	16,83
NA-Wasserglas	ab Werk	Nordrh.-Westf.	100 kg	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80
Lithopone (Rotsiegel) Werkverkaufspreise	frei Empf.- Station	Nordrh.-Westf.	100 kg	67,50	67,50	67,50	67,50	67,50
Glas und Glaswaren								
Fensterglas, 2. Sorte MD, 40 bis 60 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Basis 2 mm, bei Bezug von 15 t ohne Verpackung zur Bauverglasung	ab Werk	Bundesgebiet	1 qm	1,93	1,90	1,98	1,98	1,98

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1964			1965	
				D	21. Febr.	21. Dez.	21. Jan.	21. Febr.
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz								
Nadelschnittholz ¹⁾								
Bauholz, Schnittkl. A/B bis 19 cm dick, bis 8 m lang	ab Sägewerk	Schlesw.-Holst. Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Rheinld.-Pfalz Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " " " "	202,20 203,20 211,70 202,10 199,40r 197,70r 197,40	196,20 199,60 209,60 199,80 196,00 196,60 196,70	206,10 204,70 213,30 203,30 200,50 198,40 198,30	209,60 206,60 209,60 202,50 200,90 198,60 198,20	210,20 208,40 210,20 202,70 200,90 198,90 199,00
Bretter Fi/Ta, Gkl. II parallel besäumt o. prismiert 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter	ab Sägewerk	Schlesw.-Holst. Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Rheinld.-Pfalz Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " " " "	223,20 198,50 203,40 198,40 196,70 201,20 181,90r	219,30 199,30 201,90 195,20 195,50 200,90 181,40	223,30r 198,30 204,50 199,70 197,50 201,50 182,30	225,50 200,00 206,30 202,30 197,50 201,80 182,50	226,00 200,00 207,40 202,30 197,50 202,20 183,00
Bretter Fi/Ta/Kl, Gkl. III parallel besäumt o. prismiert 24 mm dick, 3-6 m lang, 8-17 cm breit	ab Sägewerk	Schlesw.-Holst. Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Rheinld.-Pfalz Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " " " "	176,00 171,80 178,70 161,70 163,50 167,60 161,50	173,00 170,70 177,60 159,70 161,70 168,70 160,70	180,00 171,10 179,40 162,00 164,70 166,30 161,50	180,10 173,30 176,30 161,20 164,70 165,30 160,50	180,10 174,70 177,20 162,00 164,70 166,30 160,50
Rohhobler Fi/Ta, 24 mm dick, 2-6 m lang	ab Sägewerk	Schlesw.-Holst. Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Rheinld.-Pfalz Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " " " "	224,20 - 215,70 200,30 206,90 206,50 196,90	223,30 - 214,00 199,80 203,80 205,00 196,40	222,50 - 216,70 201,00 207,50 207,80 197,70	221,30r - 215,60 202,70r 207,50 207,80 198,00	221,30 - 218,10 203,00 207,50 207,80 198,00
Bohlen Fi/Ta, Gkl. III parallel besäumt o. prismiert 35 mm und dicker, 3-6 m lang	ab Sägewerk	Schlesw.-Holst. Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Rheinld.-Pfalz Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " " " "	225,60 216,80 223,90 204,40r 207,10r 197,70 191,40	219,60 214,20 222,00 201,70 203,20 197,80 190,60	230,00 219,20 221,80 206,50 208,30 197,20 192,10	232,40 221,30 225,40 209,00 208,30 196,70 191,90	233,00 221,30 226,10 209,30 208,50 196,80 191,90
Latten Gkl. I 24/48 mm, 3-6 m lang	ab Sägewerk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Rheinld.-Pfalz Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " " "	212,60r 217,80 210,10r 207,10 211,60 203,00	211,00 215,00 206,30 203,30 210,00 202,50	213,00 218,10 213,00 208,90 212,90 204,00	215,20 218,20 215,80 209,30 211,80 204,20	215,20 220,10 215,80 209,30 212,50 204,10
Blockware Fi/Ta, Zopfdurchmesser 35 cm und mehr	ab Sägewerk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Rheinld.-Pfalz Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " " " " "	256,70 238,70r 227,20 214,20r 225,50 219,80	256,70 238,00 229,20 213,80 224,60 219,30	256,70 237,80 228,20 210,10 226,20 220,80	256,70 235,00 228,80 210,10 226,00 220,80	258,30 236,00 230,80 207,60 226,30 220,80
Kiefernstanware ca. 27 cm Durchschnittsbr. 4 m und länger 2)	ab Sägewerk	Hessen Baden-Württbg. Bayern	1 cbm " "	306,50 304,00 273,10	302,70 300,00 271,30	310,00 307,50 271,90	310,00 306,70 273,70	310,00 311,70 273,70
Holzschliff, Zellstoff Papier und Pappe								
Holzschliff, norm. Handelschl. 100:100 3)	frei Verla- destation	Bundesgebiet	100 kg	40,63	40,58	41,08	41,08	41,08
Sulfit-Zellstoff, Ia unge- bleicht absolut trocken Werkverkaufspreise	frei Empf.- station	Bundesgebiet	100 kg	72,28	71,77	72,40	74,50	...
Zeitungsdruckpapier, Rollpapier 3)	frei Empf.- station	Bundesgebiet	100 kg	66,33	66,33	66,33	66,33	66,33

¹⁾ Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- ²⁾ Mit 60 % Anteil Güteklasse I, Dicke 40 mm und mehr.- ³⁾ Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an Großverbraucher.

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1964			1965	
				D	21.Febr.	21.Dez.	21.Jan.	21.Febr.
<u>Gummi- und Asbestwaren</u>								
Bereifung, Werksverk. Preise bei Abgabe an den Handel								
für Fahrräder 28x1,75 Draht	frei Empf.-Station	Niedersachsen Hessen	1 Garnitur	6,09 6,09	6,04 6,04	6,24 6,24	6,24 6,24	6,24 6,24
für Personen- Kraftwagen 5,60 x 15 5,60 x 15 5,60 x 13	frei Empf.-Station	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen	1 Garnitur	52,45 52,45 49,45	52,45 52,45 49,45	52,45 52,45 49,45	52,45 52,45 49,45	52,45 52,45 49,45
f. Lastkraftwagen 11,00 x 20	frei Empf.-Station	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen	1 Garnitur	488,65 488,65 488,65	488,65 488,65 488,65	488,65 488,65 488,65	475,70 475,70 475,70	475,70 475,70 475,70
<u>Leder</u>								
Unterleder								
Zahnwache I, Werksverk.Preise Kernstücke, 4-5 mm	frei Verl.-Station ab Werk	Hessen Baden-Württbg.	1 kg "	9,94 8,78	9,93 8,78	9,84 8,78	9,92 8,78	10,04 8,78
Croupons 3-4 mm Hälse 3-4 mm	frei Verl.-Station	Nordrh.-Westf. Hessen	1 kg "	10,40 8,59	10,40 8,76	10,40 8,70	10,40 8,45	10,40 8,54
Oberleder, Werksverk. Preise								
Hälften, Rindbox, schwarz farbig	frei Verl.-Station	Nordrh.-Westf.	1 qm	29,16 26,91	29,16 26,91	29,16 26,91	29,16 26,91	29,16 26,91
Boxcalf I, schwarz	ab Werk	Baden-Württbg.	1 qm	41,80	41,80	41,80	41,80	41,80
<u>Ledervern und Schuhe</u>								
Treibriemen, 60 mm br., 5 mm st. b. Abgabe an Einzelverbr.								
	ab Werk	Nordrh.-Westf. Hessen Bayern	1 m " "	4,83 5,22 4,73	4,56 5,22 4,73	5,07 5,22 4,73	5,14 5,22 4,73	5,14 5,46 4,73
Arbeitsstiefel für Männer aus Leder m.Ledersohle Gr.42								
	ab Werk	Nordrh.-Westf. Bayern	1 Paar "	20,91 24,90	20,91 24,95	20,91 24,83	22,08 22,81 ^{a)}	22,08 22,81
Herrenstraßenschuhe m. Leder- sohle, rahmengenüht, 1.Qual., Gr. 42, b. Abgabe an Einzelh.								
Boxcalf	ab Werk	Rhld.-Pfalz Bayern	1 Paar "	35,80 30,29	36,05 30,08	35,55 30,82	35,55 30,82	35,55 30,82
Rindbox	ab Werk ¹⁾	Nordrh.-Westf.1) Baden-Württbg.	1 Paar "	23,89 27,71	23,94 27,80	23,87 27,80	23,96 ^{a)} 29,93 ^{a)}	23,96 29,93
Damenstraßenschuhe (Sport-) m.Ledersohle,rahmengenüht od. gedoppelt, 1.Qual., Größe 38 b. Abgabe an Einzelhandel								
Boxcalf	ab Werk	Rhld.-Pfalz	1 Paar	27,14	27,10	27,20	27,20	27,20
<u>Textilien</u>								
Leinengarn(Flachgarn) Nr.30 1a mechan.Kette,naßgesponnen Einkaufspreise d.Webereien								
	ab Spinnerei - Station	Nordrh.-Westf.	1 kg	8,86	8,72	8,85	8,83	8,83
Leinengewebe glatt, 84 cm breit aus Flachgarn Nr. 50								
	ab Werk	Nordrh.-Westf.	1 m	5,56	5,54	5,54	5,54	5,54
Baumwollgarn engl. Trossel,Warp u.Pincops Nr. 20								
	ab Spinnerei	Nordrh.-Westf. Bayern	1 kg "	4,41 4,41	4,35 4,28	4,49 4,50	4,55 4,52	4,55 4,53
Nr. 36	ab Spinnerei	Nordrh.-Westf. Bayern	1 kg "	5,69 5,37	5,60 5,18	5,82 5,48	5,82 5,48	5,82 5,49
Baumwollgewebe, 86 cm breit Krettonne 23,5/23,5 aus Nm 34/34								
	ab Werk	Nordrh.-Westf. Bayern	100 m "	82,48 84,92	80,67 82,98	85,66 86,50	85,66 86,88	85,66 87,50

1) Bei Abgabe an den Großhandel.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1964			1965	
				D	21. Febr.	21. Dez.	21. Jan.	21. Febr.
noch: Textilien								
Kattun 28/26,5 aus Nm 60/70	ab Werk	Nordrh.-Westf. Bayern	100 m "	77,58 77,78	76,25 76,26	79,25 79,96	79,25 80,42	79,25 80,72
Schürzenstoff Baumwollgewebe, 80 cm breit bedruckt, 23,5/23,5 aus Nm 34/34	ab Werk	Nordrh.-Westf.	1 m	1,88	1,90	1,87	1,87	1,87
Herrenmantelstoff Streichgarn, 100 % Wolle rund 150 cm breit	ab Werk	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Württbg.	1 m " "	20,20 16,64 .	20,07 16,55 21,53	20,22 16,70 18,07	20,22 16,70 18,07	20,22 16,70 18,07
Herrenanzugstoff Streichgarn 80-100 % Wolle 145-148 cm breit	ab Werk	Nordrh.-Westf. Bayern	1 m "	16,18 15,48	16,18 15,49	16,18 15,49	16,18 15,49	16,18 15,49
Kammgarn, 90-100 % Wolle 142-150 cm breit	ab Werk	Nordrh.-Westf.	1 m	19,87	19,84	19,68	19,58	19,58
Bettwäschestoff Linon, glatt, 80 cm breit 23,5/23,5 aus Nm 34/34	ab Werk	Nordrh.-Westf. Bayern	1 m "	1,20 1,06	1,20 1,03	1,21 1,09	1,21 1,09	1,21 1,09
Gedreidesack aus Jute Nr. 335,610 g schwer 65x135 cm, 2 Ztr. Inhalt mit Herklesnaht und Saum Fabrikverkaufspreis	ab Werk frei Empf.- Station	Nordrh.-Westf. Bayern	1 St. "	1,90 1,80	1,83 1,76	2,00 1,87	1,98 1,87	1,98 1,87
Erzeugnisse der Ernährungs- Industrie								
Weizenmehl, Type 550 Mühlenverkaufspreise an den Großhandel, brutto für netto ohne Sack 1) bei Abnahme von 5-15 t	frei Empf.- Station	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Stuttgart München	100 kg " " " "	65,10 64,69 64,81 65,47 67,05	65,10 64,69 65,08 67,30 67,05	65,10 64,69 64,94 65,30 67,05	65,10 64,69 64,64 65,30 67,05	65,10 64,69 64,43 65,30 67,05
Type 1050	frei Empf.- Station	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Stuttgart München	100 kg " " " "	60,77 60,69 60,76 61,47 63,05	60,77 60,69 61,54 61,30 63,05	60,77 60,69 59,90 61,30 63,05	60,77 60,69 59,81 61,30 63,05	60,77 60,69 60,50 61,30 63,05
Type 1600	frei Empf.- Station	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Stuttgart München	100 kg " " " "	55,10 54,69 54,84 55,47 57,05	55,10 54,69 55,26 57,30 57,05	55,10 54,69 53,86 55,30 57,05	55,10 54,69 53,79 55,30 57,05	55,10 54,69 54,46 55,30 57,05
Roggenmehl, Type 1150 Mühlenverkaufspreise an den Großhandel; brutto für netto ohne Sack 1)	frei Empf.- Station	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Stuttgart München	100 kg " " " "	57,37 57,27 57,22 59,40 59,30	57,37 57,27 57,77 59,90 59,30	57,37 57,27 55,94 58,90 59,30	57,37 57,27 55,57 58,90 59,30	57,37 57,27 56,18 58,90 59,30
Type 1370	frei Empf.- Station	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Stuttgart München	100 kg " " " "	55,37 55,27 55,24 58,02 57,30	55,37 55,27 55,77 57,90 57,30	55,37 55,27 53,93 56,90 57,30	55,37 55,27 53,84 56,90 57,30	55,37 55,27 54,33 56,90 57,30
Schnitt- oder Bandnudeln lose, netto Werkverkaufspreise an den Großhandel	frei Empf.- Station	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Württbg. Bayern	100 kg " " "	93,50 93,11 94,33 93,00	93,50 93,00 94,33 93,00	93,50 93,33 94,33 93,00	93,50 93,33 94,33 93,00	93,50 93,67 94,33 93,00
Haferflocken entspelzt und entbittert netto ohne Sack Werkverkaufspreise an den Großhandel	frei Empf.- Station	Nordrh.-Westf.	100 kg	82,50	82,50	82,50	82,50	82,50

1) Nordrhein-Westfalen und Hessen: netto, ohne Sack.

Teil B
Erzeugerpreise industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen- einheit	1964		1965		
				D	21. Febr.	21. Dez.	21. Jan.	21. Feb.
noch: Erzeugnisse der Ernährungsindustrie								
Rindfleisch von Kühen in Hälften Marktpreise 1. Qualität	frei Markttort	Essen	50 kg	209,58	207,50	215,00	...	...
		Mannheim	"	217,50	200,00	225,00	235,00	232,50
		Stuttgart	"	198,96	187,50	195,00	210,00	230,00
		München	"	220,00	220,00	225,00	240,00	245,00
2. Qualität	frei Markttort	Hamburg	50 kg	223,22	210,00	222,50	235,00	240,00
		Bremen	"	216,04	200,00	225,00	235,00	230,00
		Hannover	"	191,67	185,00	200,00	210,00	210,00
		Frankfurt	"	202,29	190,00	210,00	215,00	218,75
Kalbfleisch in ganzen Tieren Marktpreise 1. Qualität	frei Markttort	Bremen	50 kg	317,50	300,00	362,50	345,00	332,50
		Essen	"	301,25	267,50	337,50	...	...
		Mannheim	"	310,00	290,00	330,00	337,50	335,00
		Stuttgart	"	308,33	310,00	320,00	310,00	310,00
2. Qualität	frei Markttort	München	"	314,17	285,00	340,00	325,00	327,50
		Hamburg	50 kg	287,50	275,00	335,00	325,00	280,00
		Hannover	"	279,79	260,00	320,00	307,50	295,00
		Frankfurt	"	303,75	285,00	340,00	337,50	318,75
Schweinefleisch in Hälften Marktpreise	frei Markttort	Hamburg	50 kg	181,88	215,00	176,25	172,50	176,25
		Bremen	"	172,92	210,00	172,50	171,00	162,50
		Hannover	"	166,56	195,00	162,50	162,50	160,00
		Essen	"	182,92	207,50	229,00	...	...
		Frankfurt	"	182,08	212,50	182,50	182,50	177,50
		Karlsruhe	"	187,71	215,00	185,00	185,00	187,50
		Mannheim	"	185,42	220,00	185,00	185,00	180,00
		München	"	185,79	220,00	180,00	172,50	175,00
Markenbutter einschl. Faß Molkereiverkaufspreise an den Großhandel	frei Empf.- Station	Schlesw.-Holst.	100 kg	.	666,20	a) 686,20	a) 685,00r	a) 685,00
		Hamburg	"	.	665,00	680,00	680,00	680,00
		Niedersachsen	"	.	665,83	679,42	680,67	680,67
		Nordrh.-Westf.	"	.	669,80	687,00	687,20	687,20
		Hessen	"	.	669,00	684,00	684,00	684,00
		Bayern 1)	"	.	658,00	674,00	673,77	673,75
Speiseöl (raffin. Pflansenöl) ohne Faß Werkverkaufspreise an den Großhandel in 170 kg-Fässern	frei Empf.- Station	Nordrh.-Westf.	100 kg	115,58	111,50	146,86	147,25	...
Margarine Werkverkaufspreise an den Großhandel Spitzensorte	frei Empf.- Station	Hamburg	50 kg	90,88	92,00	90,50	90,50	95,50
		Niedersachsen	"	89,46	87,92	89,84	89,85	91,50
		Nordrh.-Westf.	"	87,16	86,29	87,67	87,67	90,67
		Bayern	"	89,94	91,00	89,50	89,50	94,50
Delikatesorte	frei Empf.- Station	Hamburg	50 kg	106,38	107,50	106,00	106,00	106,00
		Niedersachsen	"	104,44	103,09	104,50	104,50	106,00
Verbrauchszucker einfachste Sorte (Grundsorte) einschl. 50 kg-Papiersäcken Fabrikverkaufspreise an den Großhandel 3) ohne Zuckersteuer	frei Empf.- Station	Hamburg	100 kg	90,75	90,75	90,75	94,75	94,75
		Frankfurt	"	90,75	90,75	90,75	94,75	94,75
		München	"	90,75	90,75	90,75	94,75	94,75
mit Zuckersteuer	frei Empf.- Station	Hamburg	100 kg	100,75	100,75	100,75	100,75	100,75
		Frankfurt	"	100,75	100,75	100,75	100,75	100,75
		München	"	100,75	100,75	100,75	100,75	100,75

1) Ab Verladestation; Wochendurchschnittspreise.- 2) Eigelbmargarine.- 3) Bei Abnahme von 10 bis unter 100 t.-
a) Bei 82 % Fettgehalt.